



REGION MALOJA
REGIUN MALÖGIA
REGIONE MALOJA

Regionales Standortkonzept Sportstätten

und Standortevaluation regionales Eissportzentrum (ESZ)

20. Dezember 2019

Impressum

Auftraggeber

Region Maloja, Chesa Ruppaner
Postfach 119,
7503 Samedan
+41 81 852 30 33
info@regio-maloja.ch

Kontaktperson

Jenny Kollmar

Bearbeitung

Stauffer & Studach AG
Alexanderstrasse 38, CH-7000 Chur
www.stauffer-studach.ch

Beat Aliesch
+41 81 258 34 44
b.aliesch@stauffer-studach.ch

Erstellung

Oktober 2018 - Dezember 2019

Bearbeitungsstand

20. Dezember 2019

Inhalt

1	Anlass und Ausgangslage	1
1.1	Bestehende Planung der Region	1
1.2	Neuere Konzepte und Projekte	1
1.3	Inhalte und Ziele und Vorgehen	2
2	Methodisches, Grundlagen	3
2.1	Systemabgrenzung	3
2.2	Einstufung	4
2.3	Grundlagen	4
3	Bestandsaufnahme	5
3.1	Überkommunale Anlagen (Inventar)	5
3.1.1	Liste überkommunale Anlagen	6
3.1.2	Liste Anlagen / Objekte kommunal	7
4	Standortevaluation Eissportzentrum (ESZ)	10
4.1	Initiative	10
4.2	Grundlage Verein Eissporthalle Engadin	10
4.3	Perspektive Regionalplanung	11
4.4	Vorgehen, Beurteilungskriterien	11
4.5	Grobbeurteilung der Standorte	12
4.6	Vertiefung und Evaluation potenzielle Standorte	12
4.7	Ergebnis im Überblick	18
5	Standortkonzept Sportstätten (Konzeptkarte)	18
	Anhang A Objektblätter überkommunale Anlagen (Standorte)	A-1
	Anhang B Grobbeurteilung Standorte Eissportzentrum	A-13

1 Anlass und Ausgangslage

1.1 Bestehende Planung der Region

In der Region Maloja gibt es eine grössere Anzahl an Einrichtungen und Infrastrukturen im Bereich Sport und Freizeit. Zum einen handelt es sich um Basisinfrastrukturen der Gemeinden, zum anderen um Einrichtungen aufgrund touristischer Angebote. Verschiedene dieser Infrastrukturen sind von übergeordneter Bedeutung, sei dies regional, kantonal oder sogar national. Der regionale Richtplan der ehemaligen Region Oberengadin bezeichnet für das Oberengadin denn auch verschiedene Standorte und Standortgebiete für Sport- und Freizeiteinrichtungen und Event von überkommunaler Bedeutung. Weiter legt der regionale Richtplan auch Netze im Zusammenhang mit Freizeit- und Sportaktivitäten fest. Der regionale Richtplan wurde 2012 von der Regierung genehmigt. Noch nicht ergänzt bzw. zusammengeführt ist dieser Richtplan mit dem Richtplan der ehemaligen Region Bregaglia.

An diesen Standorten gemäss Richtplan sind die Voraussetzungen zu schaffen, um regionale Einrichtungen bei Bedarf realisieren zu können. Dies umfasst zum einen die Bereitstellung der Flächen, die Koordination mit anderen Nutzungen an einem Standort und die frühzeitige Abstimmung mit der Planung der Verkehrsinfrastrukturen. Für diese planerische Aufbereitung zuständig ist jeweils die Standortgemeinde. Ein eigentliches regionales Standortkonzept zu den Sportstätten lag dem Richtplan nicht zu Grunde.

1.2 Neuere Konzepte und Projekte

Projekt «Engadin Arena»

Im Rahmen der Strategiearbeiten 2016 des Engadin Skimarathons (ESM) wurde die Idee der «Engadin Arena» aufgenommen. Mit dem Projekt «Engadin Arena» will man das Angebot für den Breitensport fördern und verbessern. Dies mit dem Ziel, den Breitensport in der Region ganzjährig und strategisch zu positionieren.

Zentrales Element des Projektes «Engadin Arena» sind die sogenannten HUB's. Diese HUB-Infrastrukturen liegen an zentraler Lage, sollen mit dem öffentlichen Verkehr gut erreichbar sein und über ein polysportives Angebot verfügen. Wenn immer möglich sollen die HUB's mit der bestehenden Sportinfrastruktur (Standorte, Wegenetz) verknüpft sein.

Die HUB's werden in 4 Kategorien (und mit Sternen) eingeteilt:

- 1*HUB's können nur Wegweiser mit den Wichtigsten Informationen sein.
- 2*HUB's sind Unterstände mit einer Sitzgelegenheit.
- 3*HUB's sind mit Parkplätzen, Verpflegungsmöglichkeiten, Garderoben, WC's, Duschen, Strom und einem Public-Wifi ausgestattet. Ausserdem befinden diese sich in Zentrumsnähe und in der Nähe einer ÖV-Anbindung.

- 4*HUB's verfügen zusätzlich noch über eine beleuchtete Aussenanlage, einem Restaurant, Theorieraum und Unterkünften in der näheren Umgebung.
- 1* und 2*HUB's sind vor allem im Winter betrieben, während 3* und 4*HUB's ganzjährig betrieben sind. Die 3* und 4*HUB's werden in diesem Zusammenhang als überkommunale Einrichtungen betrachtet

Masterpläne Region Maloja

Die Region Maloja hat verschiedenen Masterpläne erarbeitet oder ist noch an deren Erarbeitung. Die Masterpläne definieren die Ziele der jeweiligen Zielgruppen, analysieren die Ausgangslage und umschreiben Projektvorschläge zur Zielerreichung. Sie bilden die Basis für die Umsetzung der Infrastrukturoptimierung in der Region (Engadin Arena) sowie für die Produktentwicklung und Vermarktung zuhanden der Destination (ESTM). Folgende Masterpläne bestehen oder sind noch in Erarbeitung:

- Masterplan Engadin Arena,
- Masterplan Langlauf,
- Masterplan Mountainbike,
- Masterplan Familien und Alpinismus.

Die weitere Abstimmung zwischen den Masterplänen, dem vorliegenden Standortkonzept Sportstätten erfolgt im regionalen Richtplan.

Eissportzentrum Engadin (ESZ)

Die Realisierung eines Eissportzentrums mit regionaler Ausstrahlung ist seit längerem und immer wieder Gegenstand von Diskussionen in der Region. Der regionale Richtplan bezeichnet mit St. Moritz Bad und Samedan (Cho d'Punt und Sportzentrum) zwei Standortgebiete für die Realisierung von regional wichtigen Sporteinrichtungen. Mit Abstimmung vom 10. Februar 2019 wurde die Planung eines Eissportzentrums zur Aufgabe der Region.

1.3 Inhalte und Ziele und Vorgehen

Der vorliegende Bericht zum Standortkonzept «Sportstätten» umfasst:

- Bestandsaufnahme der Sportstätten und deren Einstufung;
→ Bericht Kapitel 3 und Grundlagenkarte.
- Standortevaluation Eissportzentrum;
→ Bericht Kapitel 4.
- Standortkonzept Sportstätten (Konzeptkarte)
→ Bericht Kapitel 5.

Das Standortkonzept Sportstätten ist die Grundlage für die Überarbeitung des regionalen Richtplans im Bereich der Standorte und der Standortgebiete für Sportstätten sowie die Grundlage für die weiteren Arbeiten in Bezug auf die planerische Aufbereitung eines Standortes für ein Eissportzentrum.

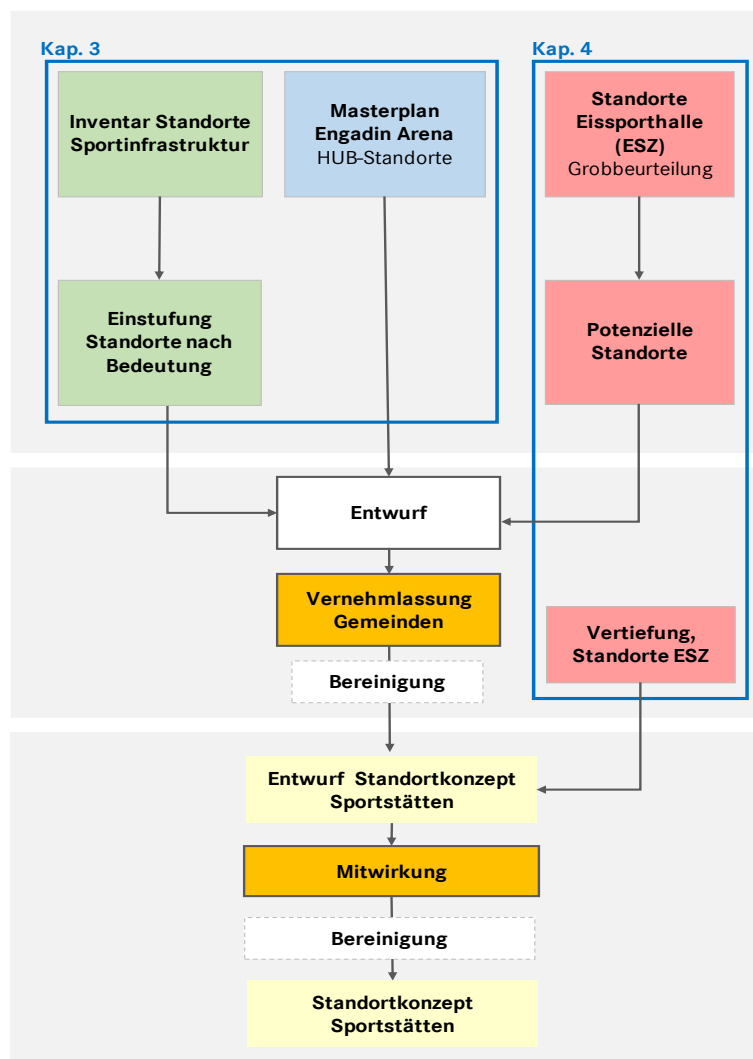


Abb. 1: Ablaufschema Erarbeitung Regionales Standortkonzept Sportstätten

2 Methodisches, Grundlagen

2.1 Systemabgrenzung

Zuhanden des Standortkonzepts werden Anlagen wie folgt berücksichtigt:

- **Sportstätten an festen Standorten.** Als Sportstätten bezeichnet werden solche für den **Wettkampf- und den Freizeitsport**.

- **Wegenetze** werden nur soweit berücksichtigt, wie sie Bestandteil eines Gesamtkonzepts sind bzw. einzelne Sportstätten miteinander verbinden. (z.B. Engadin Arena). Weiter abgebildet sind die übergeordneten Netze gemäss regionalem Richtplan im Bereich Langlauf, Bike / Rad, Inline und Wandern. Nur im Zusammenhang mit HUB (LV und Freizeitverkehr (Radroute))
- **Touristische Transportanlagen** werden nur soweit erfasst, wie sie im Zusammenhang mit der Erschliessung einer übergeordneten Sportstätte stehen (in der Regel Tal- oder Bergstation).
- Nicht erfasst werden eigentliche Freizeiteinrichtungen wie Seilparks und natürliche Outdoor Kletteranlagen.

2.2 Einstufung

Folgende Unterscheidungen bzw. Einstufungen werden vorgenommen:

- national/kantonal: Als «national / kantonal» bezeichnet werden die Sportinfrastrukturen gemäss NASAK (Nationales Sportanlagenkonzept) bzw. KASAK (Kantonales Sportanlagenkonzept).
- regional: Als «regional» bezeichnet werden die Sportinfrastrukturen, welche im Richtplan oder in übergeordneten Konzepten als solche bezeichnet sind.
- kommunal: Als «kommunal» bezeichnet werden alle weiteren Infrastrukturen. Diese decken primär ein kommunales Bedürfnis ab. Auch die kommunalen Anlagen sind Teil des Gesamtangebots in der Region und tragen in diesem Sinne zur Attraktivität bei.

2.3 Grundlagen

Die Anlagen sind auf der Basis folgender Grundlagen erfasst:

- Regionaler Richtplan Oberengadin 2012
- Projekt «Engadin Arena»
- NASAK- und KASAK-Kataloge
- Machbarkeitsstudie Eissporthalle Engadin
- Ortsplanungen der Gemeinden
- Verzeichnis vitaparcours; Verzeichnis Schweizer Schwimm- und Badeanlagen
- Künstliche Kletteranlagen

3 Bestandsaufnahme

3.1 Überkommunale Anlagen (Inventar)

Gemäss den geltenden Planungen und Konzepten gibt es folgende überkommunale Anlagen:

Konzept	Anlage
Einrichtungen gemäss regionalem Richtplan	– Entwicklungsstandort San Güerg – Standortgebiet Sport / Event / Freizeit – Golfanlagen – Regionale Einrichtungen Pferdesport, teilweise mit Mehrzweckfeld – Wassersport – Regionale Netze
Regionale Konzepte	– HUB-Standorte gemäss Konzept «Engadin Arena» (3*- und 4*HUB's.
KASAK	Das kantonale Sportanlagenkonzept (Stand Oktober 2016) legt nachfolgende Sportinfrastrukturen von kantonalen Bedeutung für die Region Maloja fest: – Bob-Bahn, St. Moritz – Celerina (Bob) – Ski-Weltcup-Piste, St. Moritz (Ski Alpin) – Skisprungschanzenanlagen, St. Moritz (Ski nordisch)
NASAK	Das nationale Sportanlagenkonzept (Stand 10. Juli 2018) legt folgende Sportinfrastrukturen von nationaler Bedeutung für die Region Maloja fest: – Swiss Olympic Training Base, St. Moritz (diverse Sportarten) – Bob Run, St. Moritz – Celerina (Bob, Skeleton, Rodeln) – Weltcup-Strecken / Trainingspisten, St. Moritz (Ski Alpin) – Langlaufinfrastruktur «Engadin Arena» (Langlauf) – Halfpipe / Snowpark, Corvatsch (Freestyle) – Outdoorsportzentrum und Kraftraum Ovaverva, St. Moritz (Swiss Olympic, diverse Sportarten)

3.1.1 Liste überkommunale Anlagen

→ Objektblätter siehe Anhang A

Gemeinde	Anlage/Infrastruktur	Nr. Portait (Anhang A)
national / kantonal		
Silvaplana (Corvatsch)	Halfpipe/Snowpark (Freestyle)	NK1
St. Moritz	Swiss Olympic Training Base St. Moritz	NK2
	Leichtathletik	NK3
	Weltcup-Strecken/Trainingspisten	NK4
	Outdoor-Sportzentrum und Kraftraum Ovaverva	NK5
St. Moritz - Celerina	Bob Run (Bob/Skeleton/Cresta Run/Rodeln)	NK6
regional		
Bregaglia (Vicosoprano)	MiniHUB (Mehrzweckhalle)	R1
Bregaglia (Maloja)	MiniHUB (Mehrzweckhalle)	R2
Sils im Engadin	Wassersport (Segeln/Windsurfen)	R3.1/R3.2
	HUB (Sportzentrum Muot Marias)	R4
	MiniHUB (Segelzentrum)	R5
	Golfplatz	R6
Silvaplana (Champfer)	Wassersport (Segeln/Windsurfen/Kiten) Campingplatz Mulets	R7
	HUB (Sportzentrum Mulets)	R8
	Einrichtung Pferdesport	R9
St. Moritz (Champfer)	Skisprungschanze	R10
	Wassersport (Segeln/Rudern)	R11
	Golfplatz	R12
	HUB (Langlaufzentrum OvaVerva)	R13
	MiniHUB (Polowiese/Salastrains/Segelclub)	R14.1/14.2/ 14.3
Celerina	MiniHUB (Fussballplatz/Langlaufschule/Center da Sport)	R15.1/15.2/ 15.3
Pontresina	HUB (Langlaufzentrum Cuntschett)	R16
Samedan	Golfplatz	R17
	Einrichtung Pferdesport	R18
	Mehrzweckfeld Pferdesport	R19
	HUB (Promulins Arena)	R20
	MiniHUB (Piste 21)	R21
	Flugsport (Segelflug)	R22
Bever	MiniHUB (Isellas)	R23
La Punt-Chamues-ch	MiniHUB («Inn-Hub»)	R24
Zuoz / Madulain	Golfplatz	R25
Zuoz	HUB (Langlauf-/Nordiczentrum)	R26
S-chanf	MiniHUB (Prasüras)	R27

3.1.2 Liste Anlagen / Objekte kommunal

→ Objekte siehe Grundlagenkarte 1:15'000 (Bestandesaufnahme gemäss Gemeinde)

Gemeinde		Anlage/Infrastruktur
Bregaglia	Castasegna	Fussballplatz
	Bondo	Einfachturnhalle (polysportiv)
		Fussballplatz
	Coltura	Boulderpark
	Stampa	Fussballplatz
	Vicosoprano	Fussballplatz
		Sporthalle/Mehrzweckhalle (polysportiv)
		Klettern Indoor (MZH)
		Tennisplatz
		Allwetterplatz (polysportiv)
		Eisfeld (Eislauf/Eishockey)
		Schiessanlage (300m/ 100m/25m)
		Schiessanlage (10m)
	Maloja	Sporthalle / Mehrzweckhalle (polysportiv)
		Allwetterplatz (polysportiv)
		Tennisplatz
		Eisfeld (Eislauf)
		Kletter Outdoor (Staumauer Orden)
		vitaparcours
Sils im Engadin		Tennisplatz
		Tennis-/Squashhalle
		Hallenbad Waldhaus
		Hallen-/Freibad Schweizerhof
		Allwetterplatz (polysportiv)
		Fussballplatz
		Tennisplatz
		Eisfeld (Eislauf/Curling, Eishockey)
		Beachvolleyballfeld
Silvaplana		Einfachturnhalle (polysportiv)
		Tennisplatz
		Allwetterplatz (polysportiv)
		Fussballplatz
		Eisfeld (Eislauf/Curling, Eishockey)
		Snowkiten (Silvaplanersee)
		Pumptrack

Gemeinde	Anlage / Infrastruktur
St. Moritz (Champfer)	Einfachturnhalle (polysportiv)
	Allwetterplatz (polysportiv)
	Leichtathletikanlage (Winter: Councours Hippique)
	Tennisplatz
	Tennishalle
	Hallenbad Ovaverva
	Eisfeld (Eislauf, Curling)
	Einfachturnhalle (polysportiv)
	Allwetterplatz (polysportiv)
	Sportschiessanlage Dimlej (300m/50m/25 m/Jagdschiessen)
	Biathlon-Schiessanlage (temp. Skisprungsschanze)
	Pferdestallungen
	Pferdesportwiese Pro San Gian
	Badesee Lej Marsch
	vitaparcours
	Pumptrack
	St. Moritzer See
	Tontauben Schiessstand
Celerina	Tennisplatz
	Sportplatz
	Fussballplatz
	Sporthalle/Mehrzweckhalle (polysportiv)
	Eisfeld (Eislauf/Eishockey/Curling)
	Sportschiessanlage
	Luftgewehr-Biathlon-Anlage
	Badesee Lej da Staz
	vitaparcours
	Bocciabahn Punt Schlattain
	Finnenbahn Lej Alv
Pontresina	Beachvolleyballfeld
	Fussballplatz
	Sportschiessanlage
	Tennisplatz
	Hallen-/Freibad Bellavita
	Hallenbad Kronenhof
	Hallen- und Freibad Saratz
	Sporthalle/Mehrzweckhalle (polysportiv)
	Allwetterplatz (polysportiv)
	Eisfeld (Curling/Eishockey)
	Klettersteig/Eisklettern
	vitaparcours
	Pumptrack

Gemeinde	Anlage / Infrastruktur
Samedan	Tennisplatz
	Beachvolleyballfeld
	Fussballplatz
	Eisfeld (Eislauf/Curling/Eishockey)
	Einfachturnhalle (polysportiv) Gemeindeschulhaus
	Sporthalle/Mehrzweckhalle (polysportiv)
	Klettern Indoor (MZH Academia Engiadina)
	Klettern Outdoor (Promulins Arena)
	Einfachturnhalle (polysportiv)
	Allwetterplatz (polysportiv)
	Sportschiessanlage
	Langlaufcenter
	Flugsport (Segelflug)
	vitaparcours
	Mineralbad und Spa
	Golfseeli
Bever	Einfachturnhalle (polysportiv)
	Allwetterplatz (polysportiv)
	Fussballplatz
	Eisfeld (Eislauf/Eishockey)
La Punt-Chamues-ch	Einfachturnhalle (polysportiv)
	Fussballplatz
	Eisfeld (Eislauf/Eishockey, Curling)
Madulain	Sportplatz
	Fussballplatz
	Eisfeld (Eislauf/Eishockey/Curling)
Zuoz	Sport-/Mehrzweckhalle (polysportiv)
	Allwetterplatz (polysportiv)
	Sportplätze (Cricket, Fives, Councours)
	Fussballplatz
	Tennisplatz
	Eisfeld (Eislauf/Eishockey/Curling)
	Sportschiessanlage
	vitaparcours
S-chanf	Fussballplatz
	Eisfeld (Eislauf/Eishockey)
	Klettern Indoor (Serlas Parc)

4 Standortevaluation Eissportzentrum (ESZ)

4.1 Initiative

Die Stimmberechtigten der Region Maloja haben am 10. Februar 2019 der Initiative «Aufbau und Betrieb eines Eissportzentrums mit Sport- und Eventhalle in der Region Maloja» zugestimmt. Durch die Zustimmung sind der Region drei Aufgaben übertragen worden, welche schrittweise zu bearbeiten und der Bevölkerung wieder zu unterbreiten sind¹.

Schritt 1: Umfasst den Auftrag, den **Standort zu evaluieren** und allenfalls notwendige Anpassungen auf Stufe Nutzungsplanung und / oder Richtplanung vorzunehmen.

Schritt 2: Umfasst den Auftrag, umfassende Abklärungen zur Festlegung der Bauträgerschaft zu tätigen sowie einen Planungskredit für die Erarbeitung des Projektes bis Baueingabe einzuholen.

Schritt 3: Umfasst den Auftrag der Gründung einer Betriebsgesellschaft, die Erstellung und den Betrieb des Eissportzentrums.

Der vorliegende Bericht umfasst die Standortevaluation als einen Teil von Schritt 1.

4.2 Grundlage Verein Eissporthalle Engadin

Der Verein IG pro Eishalle hat eine «Standortüberprüfung» zu einer Eishalle Engadin erarbeitet und darin dreizehn mögliche Standorte erfasst und ausgewiesen².

- 1 «Celerina Staz ARA»
- 2 «St. Moritz Islas (hinter Feuerwehrdepot)»
- 3 «St. Moritz Signal»
- 4 «St. Moritz Ludains»
- 5 «Samedan Promulins»
- 6 «Samedan Pitent»
- 7 «Bergell Maloja»
- 8 «Bergell Vicosoprano»
- 9 «Zuoz Mareg (Parkgarage)»
- 10 «Zuoz (Pfosiplatz Lyceum Alpinum)»
- 11 «S-chanf Serlas Ost»
- 12 «S-chanf San Güerg»
- 13 «S-chanf Bos-chetta Plauna»

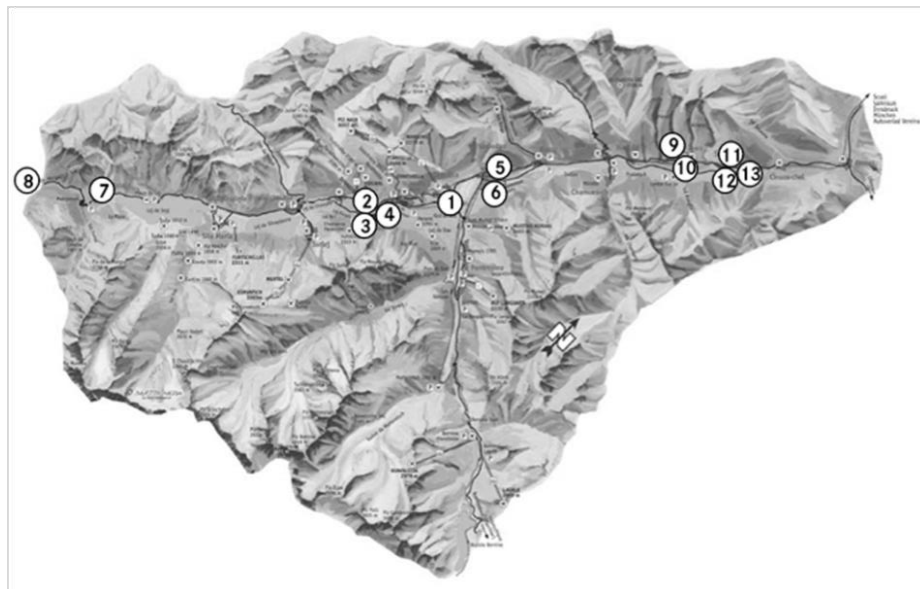


Abb. 2: Übersicht Standorte Eissporthalle gemäss Grundlage Verein IG pro Eishalle

¹ Vgl. Botschaft zuhanden der Abstimmung vom 10. Februar 2019.

² Verein IG pro Eishalle Engadin, Eissporthalle Engadin Standortüberprüfung – Factsheets (Bericht 19.11.2018).

In der Grundlage des Vereins IG pro Eishalle werden als Basis zur Beurteilung der Standorte zwei Varianten unterschieden:

- «Variante Basic»: Umfasst eine einfache Eishalle, welche die lokalen Trainingsbedürfnisse abdeckt. Als Optionen sind ein Ausseneisfeld sowie eine Curlinghalle angedacht.
Flächenbedarf 4000 – 7000 m².
- «Variante Plus» Umfasst eine Eishalle, die auch den Spitzensport (Trainingslager National-Teams und ausländische Top-Teams) bedienen kann. Die Optionen umfassen wiederum ein Ausseneisfeld sowie eine Curlinghalle.
Flächenbedarf 6000 – 9000 m².

4.3 Perspektive Regionalplanung

Aus Sicht der Region handelt es sich beim neuen Eissportzentrum um eine Anlage mit verschiedenen Angeboten im Bereich Eissport und mit entsprechender Ausstrahlung. Unabhängig der konkreten Ausgestaltung des Projektes ist zuhanden der Standortbeurteilung daher von der **Variante Plus** auszugehen.

Zuhanden der Beurteilung der möglichen Standorte wird von einer Anlage mit einer Eishalle in der Grössenordnung von 1500 Besucher, einem offenen Eisfeld und einer Curlinghalle mit vier Rings ausgegangen. Zu dem sich daraus ergebenden Flächenbedarf kommt ein weiterer Flächenbedarf hinzu für die Umgebungsflächen (Funktionsflächen und Gestaltung) sowie für die Parkierung (Busse und ein Teil der Parkplätze für Autos). Total resultiert daraus ein Flächenbedarf von insgesamt **1.2 – 1.5 ha**.

Beurteilt werden die dreizehn möglichen Standorte gemäss der Grundlage des Vereins IG pro Eishalle sowie weitere, welche aus Sicht der Region oder durch Rückmeldungen der Gemeinden in Frage kommen.

4.4 Vorgehen, Beurteilungskriterien

Die Prüfung und Beurteilung der möglichen Standort erfolgt in zwei Schritten:

- Schritt 1: Beurteilung der möglichen Standorte gemäss der Grundlage des Vereins IG pro Eishalle und allenfalls weiterer eingebrachter Standorte.
Geprüft werden 14 Standorte;
→ **Grobbeurteilung (Kap. 4.5)**.
- Schritt 2: Vertiefende Beurteilung der potenziellen Standorte insbesondere in Bezug auf die generellen Standortvoraussetzungen und die planerischen Rahmenbedingungen;
→ **Vertiefung und Evaluation der potenziellen Standorte (Kap. 4.6)**.

Die Überprüfung der Standorte erfolgt anhand folgender Kriterien:

Kriterium, Aspekt		Kommentar
Standort	Grösse des Standorts	Mindestgrösse des Standorts ca. 1.2 ha.
	Lage des Standorts	Lage des Standorts im touristischen Zentrum gemäss Richtplan
	Synergiemöglichkeiten	Infrastruktursynergien mit anderen Sportarten
Erschliessung	MIV (motorisierter Individualverkehr)	- Anbindung an übergeordnetes Strassennetz - Erschliessung ab übergeordnetem Strassennetz
	öV (öffentlicher Verkehr)	- Voraussetzungen Bus-Erschliessung (1. Priorität) - Erreichbarkeit mit Bahn (2. Priorität)
	Parkierung	- Synergie mit bestehender Parkierung - Realisierbarkeit von neuer Parkierung
Raumplanung / Umwelt	Verfügbarkeit	Möglichkeit der zeitnahen Mobilisierung
	Bauzone	Nutzungsplanerische Voraussetzungen zur Realisierung einer Eissporthalle
	Lärm, Licht	Konfliktpotential mit angrenzenden Wohnnutzungen (v.a. Emissionen Aussenanlagen)
	Gewässerraum	Einschränkungen am Standort
	Gefahrenzone	
	Natur- und Landschaftsschutz	
	Nutzung Abwärme	Einspeisen der Abwärme der Kälteanlage in einen Wärmeverbund

4.5 Grobbeurteilung der Standorte (Übersicht)

→ Detailbewertung siehe Anhang B.

Aufgrund der Beurteilung anhand der Kriterien verbleiben von den 14 geprüften Standorten fünf Standorte als potenzielle Standorte. Es sind dies die Standorte:

Nr. 1 «Celerina Staz ARA»

Nr. 6 «Samedan Pitent»

Nr. 3 «St. Moritz Signal»

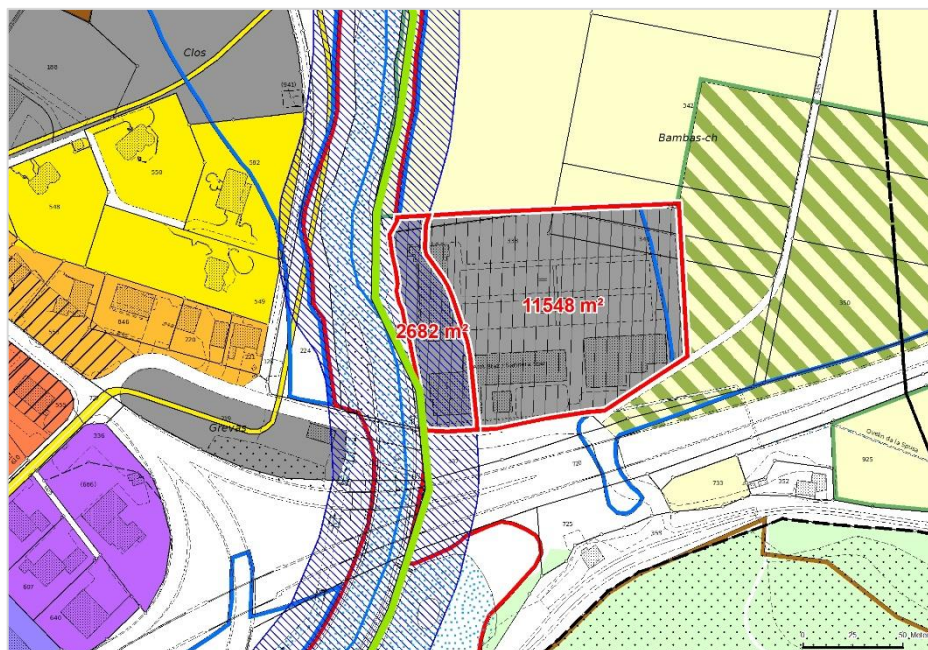
Nr. 14 «Samedan Promulins Ost»

Nr. 4 «St. Moritz Ludains»

4.6 Vertiefung und Evaluation potenzielle Standorte

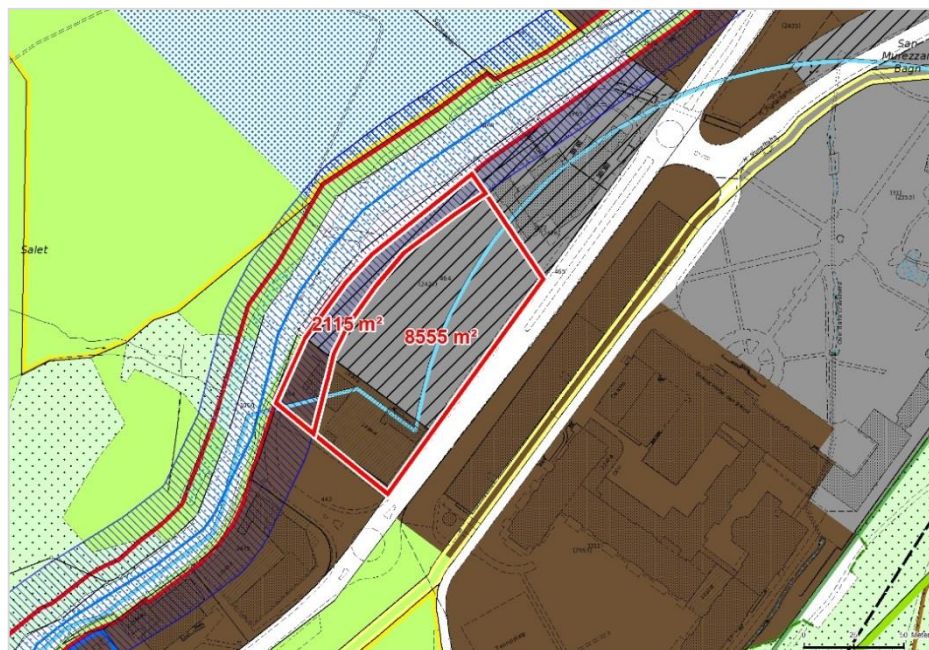
Im Rahmen von Machbarkeitsnachweisen sind nebst baulichen Fragen auch die Anforderungen an die Umgebung, die Erschliessung (MIV, öV) und die Parkierung vertiefter geprüft worden. Ein Machbarkeitsnachweis wurde am «flächenmässig» kritischen Standort Nr. 14 «Samedan Promulins Ost» erstellt. Grundsätzlich bestätigte sich der angenommene Flächenbedarf von 1.2 – 1.5 ha.

Standort Nr. 1 «Celerina Staz ARA»



Raumplanerische Voraussetzungen	+ Areal ist der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) zugewiesen. - Standort liegt im Perimeter des Bundesinventars der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN). Die kommunale Planung sieht hier eine Freihaltung vor (Gewässeraufwertung).
Arealgrösse / Verfügbarkeit	+ Areal ist im Besitz des Abwasserverbands Oberengadin (AVO) und wird voraussichtlich 2023 an die öffentliche Hand übergehen. Die Verfügbarkeit kann als gegeben betrachtet werden. - Die effektive Arealgrösse wird aufgrund des Gewässerraumes und der Nutzung des Abwasserverbands auf rund 0.8 ha reduziert. Die verbleibende Arealgrösse ist sehr kritisch bzw. als zu klein zu beurteilen.
Erschliessung	+ Direktanschluss MIV. Buserschliessung gut möglich.
Synergien Infrastruktur	—
Fazit	Der Standort innerhalb des BLN ist mit erheblichen Planungsrisiken verbunden. Zum einen fehlt die Standortgebundenheit zum anderen gibt es Alternativstandorte. Die Realisierungschancen sind als sehr gering einzustufen. Hinzu kommt die etwas zu kleine Arealgrösse. → Standort nicht geeignet.

Standort Nr. 3 «St. Moritz Signal»

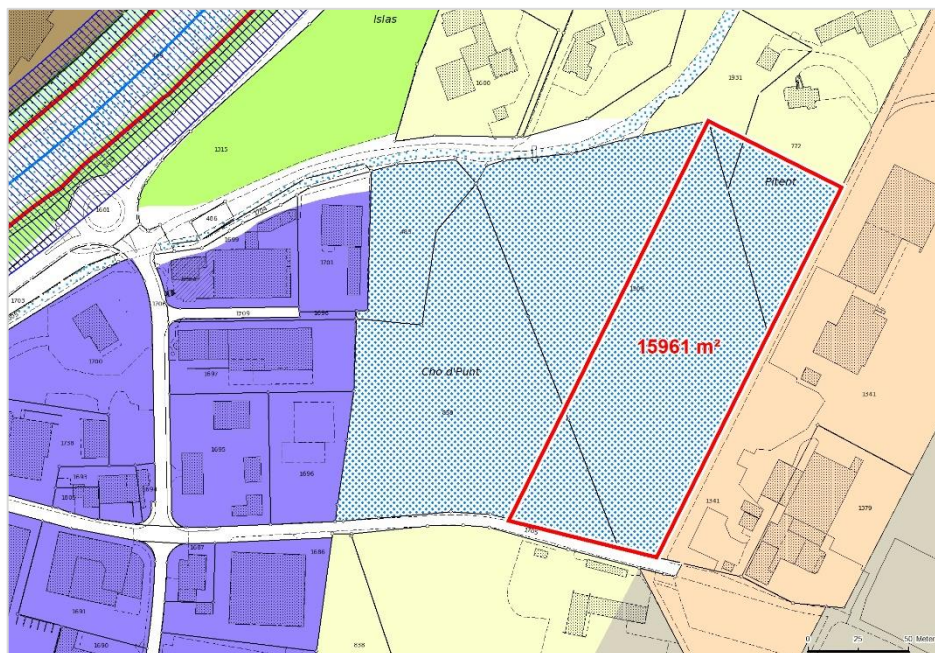


Raumplanerische Voraussetzungen	+ Areal ist der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) zugewiesen. Die erforderliche Umzonung der in der Äusseren Dorfzone liegenden Fläche ist nicht problematisch. - Die kommunalen und regionalen Planungsabsichten sehen hier Nutzungen im Zusammenhang mit dem Bergbahnbetrieb vor (Entwicklungsstandort Bergbahnen).
Arealgrösse / Verfügbarkeit	+ Areal ist im Besitz der Gemeinde - Für das Areal besteht ein Dienstbarkeitsvertrag mit der St. Moritz Mountains AG; dieser müsste angepasst bzw. neu verhandelt werden. - Die bereits kritische Arealgrösse von 1.07 ha wird aufgrund des Gewässerraumes auf effektiv 0.85 ha reduziert. Die Arealgrösse kann nur bei einer Reduzierten grössse des Projektes genutzt werden.
Erschliessung	+ Direktanschluss MIV und Buserschliessung.
Synergien Infrastrukturen	+ Grosse Synergien Parkierung mit Signalbahn
Fazit	Der Standort erfüllt wichtige Voraussetzungen. Er kommt aber nur in Frage, wenn die Grösse des ESZ nochmals hinterfragt wird. Hinzu kommt, dass der Standort in den Planungen der Gemeinde wie auch der Region als Entwicklungsstandort für Nutzungen im Zusammenhang mit dem Bergbahnbetrieb vorgesehen ist. → Standort geeignet bei reduzierter Grösse des ESZ.

Nr. 4 «St. Moritz Ludains»

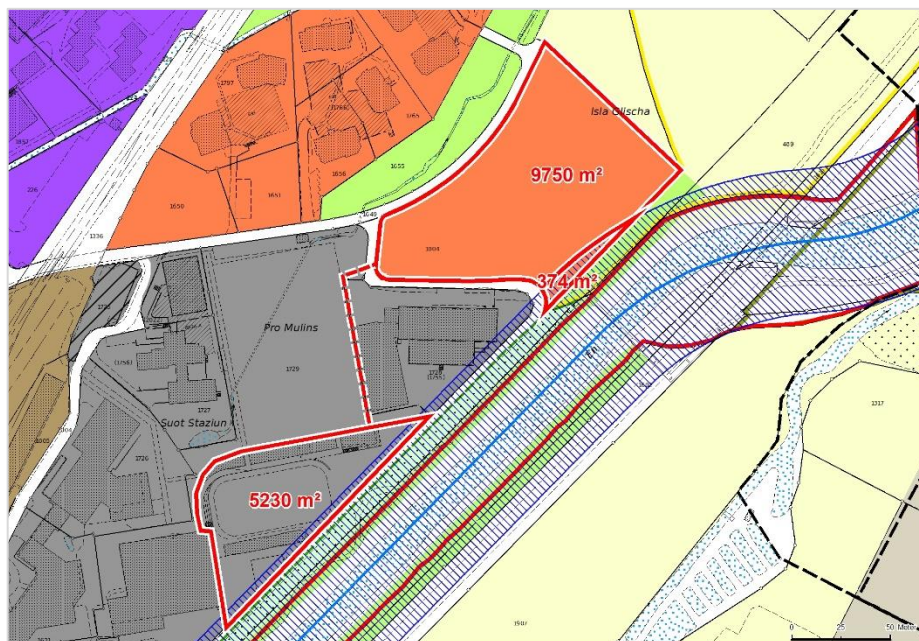


Raumplanerische Voraussetzungen	+ Areal ist der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) zugewiesen. - Das Gebiet wird bereits von der Reithalle, sowie durch die Energiezentrale des Fernwärmeverbundes und dem Abwasserpumpwerk Ludains genutzt. - Ein ESZ an diesem Standort widerspricht auch den planerischen Absichten der Gemeinde im Bereich des Seeufers.
Arealgrösse / Verfügbarkeit	+ Areal ist im Besitz der Gemeinde. - Areal umfasst auch unter Berücksichtigung des Gewässerraumes und der bestehenden Infrastrukturen nur noch eine Fläche von 0.85 ha
Erschliessung	+ Gute Anbindung ans übergeordnete Netz und Buserschliessung. + Gute Anbindung ans Langsamverkehrsnetz
Synergien Infrastrukturen	+ Bereits bestehendes Eisfeld (Eisarena Ludains) + Synergiepotenzial im Bereich der Parkierung im Zusammenhang mit der Neuüberbauung des Postautoareals (kosten- und flächenrelevant)
Fazit	Die Realisierung eines ESZ an diesem Standort steht im Widerspruch zu den planerischen Absichten der Gemeinde und die Arealgrösse wird durch erschwerende Rahmenbedingungen erheblich reduziert. → Standort ist nicht geeignet.



Raumplanerische Voraussetzungen	+ Der Standort liegt in der Zone für künftige bauliche Nutzung; eine Einzonung in die ZöBA ist aufgrund des Bedarfs möglich. - Mit Blick auf eine abgestimmte Nutzung, Bebauung und Erschliessung müsste das gesamte Gebiet Zone für künftige bauliche Nutzung der Bauzone zugewiesen werden können.
Arealgrösse / Verfügbarkeit	+ Areal ist in jedem Fall genügend gross. - die verschiedenen Parzellen sind im Besitz von zwei privaten Parteien sowie der Bürgergemeinde.
Erschliessung	+ Gute Anbindung ans übergeordnete Netz - Erschliessung mit Bus besteht noch nicht
Synergien Infrastrukturen	–
Fazit	Der Standort ist aufgrund der Flächenvoraussetzungen und der Lage grundsätzlich geeignet. Spezifische weitere Vorteile bestehen nicht. → Standort ist geeignet.

Nr. 14 «Samedan Promulins Ost»



Raumplanerische Voraussetzungen	+ Standort ist angrenzend der bestehenden ZöBA, eine Einzoningung ist nicht erforderlich. - Die Hauptfläche ist der Wohnzone zugewiesen (zu klären ist ob anderorts Ersatz geschaffen werden müsste und könnte).
Arealgrösse / Verfügbarkeit	+ Areal umfasst eine Grösse von 1.5 ha. - Areal ist nicht im Besitz der Gemeinde (Eigentum Bürgergemeinde).
Erschliessung	+ Gute Anbindung an das übergeordnete Strassennetz (bei Realisierung einer neuen Zufahrt ab Kantonsstrasse) + Gute Anbindung ans Langsamverkehrsnetz + Gute Anbindung an den Bahnhof, Buserschliessung gut realisierbar - noch fehlende Zufahrt ab Kantonsstrasse (neue Zufahrt bringt gesamthaft Vorteile für die Erschliessung des Gebietes pro Mulins).
Synergien Infrastrukturen	+ Bereits bestehendes Eisfeld; von der Fläche her geeignet zur Realisierung der Curlinghalle. + Synergiepotenzial im Zusammenhang mit den Infrastrukturen der bereits bestehenden Sportanlage.
Fazit	Die Realisierung eines ESZ an diesem Standort hat erhebliche Synergiepotenziale, auch im Betrieb; Standort geeignet bei Erstellung einer neuen Zufahrt ab Kantonsstrasse. → Standort ist geeignet.

4.7 Ergebnis im Überblick

Standort	Kommentar / Verweis	Eignung	
		ja	nein
Nr. 1 «Celerina Staz ARA»	+ Lage, Erschliessung - Standort im BLN, Arealgrösse		X ¹⁾
Nr. 2 «St. Moritz Islas»	siehe Anhang B		X ²⁾
Nr. 3 «St. Moritz Signal»	+ Lage, Erschliessung, - Arealgrösse kritisch	✓ ¹⁾	
Nr. 4 «St. Moritz Ludains»	+ Lage, Arealgrösse; Synergien - Nutzungsansprüche Bereich Seeufer		X ¹⁾
Nr. 5 «Samedan Promulins»	siehe Anhang B		X
Nr. 6 «Samedan Pitent»	+ Lage, Erschliessung, Arealgrösse - Eigentum	✓	
Nr. 7 «Bergell Maloja»	siehe Anhang B		X
Nr. 8 «Bergell Vicosoprano»	siehe Anhang B		X
Nr. 9 «Zuoz Mareg»	siehe Anhang B		X
Nr. 10 «Zuoz (Pfosiplatz)»	siehe Anhang B		X
Nr. 11 «S-chanf Serlas Ost»	siehe Anhang B		X
Nr. 12 «S-chanf San Güerg»	siehe Anhang B		X
Nr. 13 «S-chanf Bos-chetta Plauna»	siehe Anhang B		X
Nr. 14 «Samedan Promulins Ost»	+ Lage, Arealgrösse, Synergien - Erschliessung, Eigentum	✓	

1) Beurteilung aufgrund Vertiefung Kap. 4.6

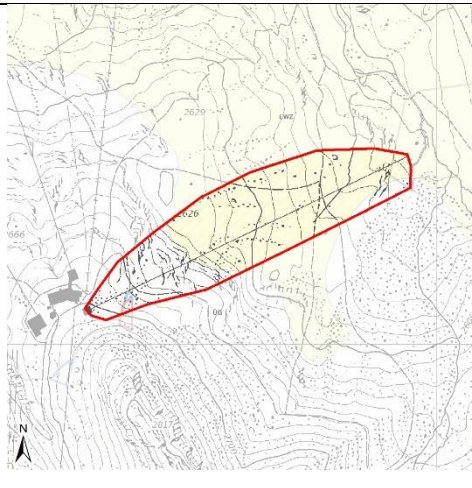
5 Standortkonzept Sportstätten (Konzeptkarte)

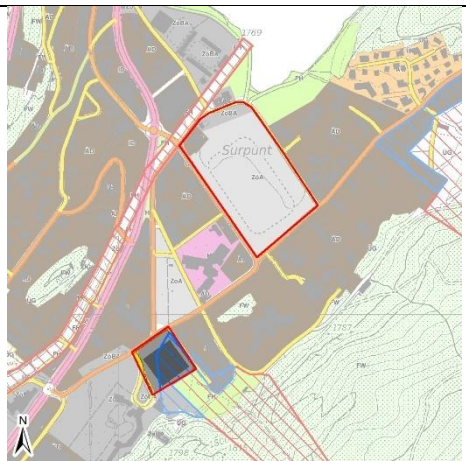
Separate Konzeptkarte

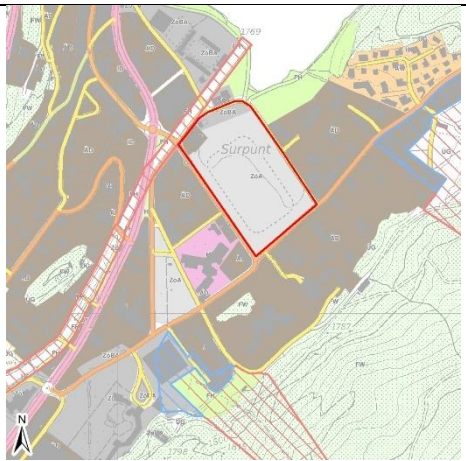
Anhang A

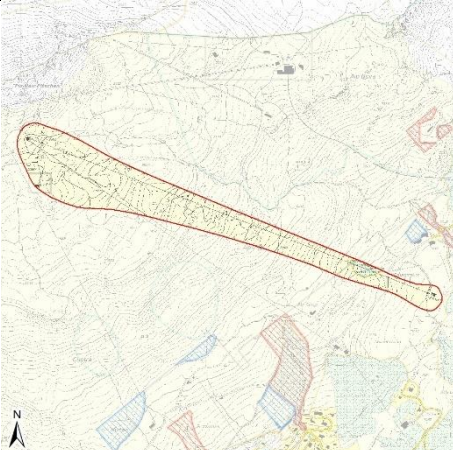
Objektblätter überkommunale Anlagen (Standorte)

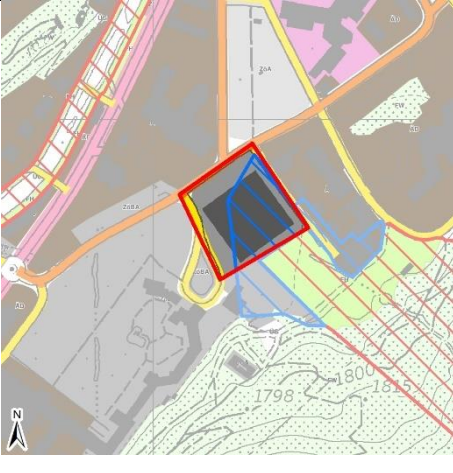
Nationale / kantonale Objekte

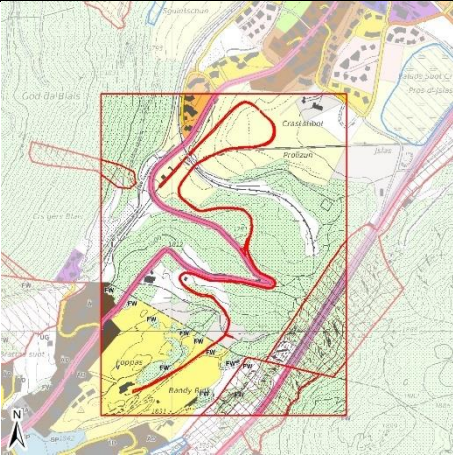
Bezeichnung	NK1	
Gemeinde	Silvaplana	
Anlage / Standort	Halfpipe / Snowpark Corvatsch	
Sportarten	Freestyle (Ski / Snowboard)	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	NK2	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Swiss Olympic Training Base St. Moritz: Leichtathletikanlage und OVAVERVA	
Sportarten	div. Sportarten, Kraftraum OVAVERVA	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	NK3	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Swiss Olympic Training Base	
Sportarten	div. Sportarten (Leichtathletik)	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	NK4	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Weltcup-Strecken / Trainingspisten	
Sportarten	Ski Alpin	
Bemerkungen	-	

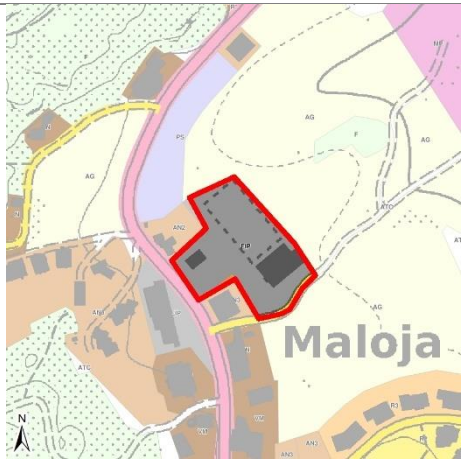
Bezeichnung	NK5	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Outdoor-Sportzentrum und Krafraum Ovaverva	
Sportarten	div. Sportarten	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	NK6	
Gemeinde	St. Moritz / Celerina	
Anlage / Standort	Bob Run	
Sportarten	Bob / Skeleton / Cresta Run / Rodeln	
Bemerkungen	Unterschiedliche Linieneinführungen / Eiskanäle für die einzelnen Sportarten	

Regionale Objekte

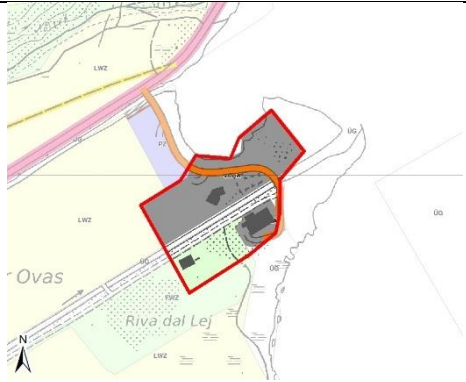
Gemeinde Bregaglia

Bezeichnung	R1	
Gemeinde	Bregaglia	
Anlage / Standort	Mehrzweckhalle Vicosoprano	
Sportarten	Bike, Wandern, Fussball, Tennis, Indoorklettern, Eishockey, Eislauf, Fitnessraum öffentlich	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R2	
Gemeinde	Bregaglia	
Anlage / Standort	MiniHUB 3* Mehrzweckhalle Maloja	
Sportarten	Wandern, Langlauf, Schneeschuhwandern, Eishockey, Eislauf	
Bemerkungen	-	

Gemeinde Sils iE / Segl

Bezeichnung	R3.1	
Gemeinde	Sils im Engadin	
Anlage / Standort	Segelschule Plaun da Lej	
Sportarten	Segeln	
Bemerkungen	-	

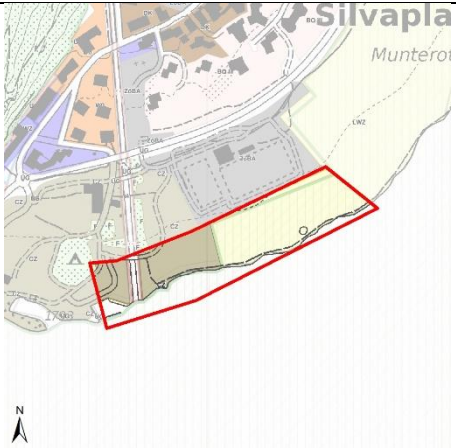
Bezeichnung	R3.2	
Gemeinde	Sils im Engadin	
Anlage / Standort	Swiss Sailing School	
Sportarten	Segeln / Windsurfen, Beachvolleyball	
Bemerkungen	-	

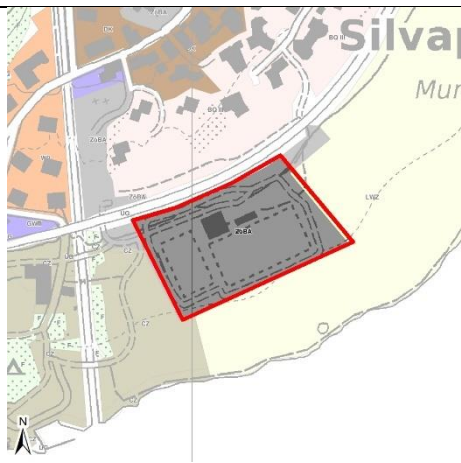
Bezeichnung	R4	
Gemeinde	Sils im Engadin	
Anlage / Standort	HUB Muot Marias 4*	
Sportarten	Fussball, Volleyball, Tennis, Eislaufr, Eishockey, Curling, Bas- ketball, Unihockey, Boc- cia	
Bemerkungen	-	

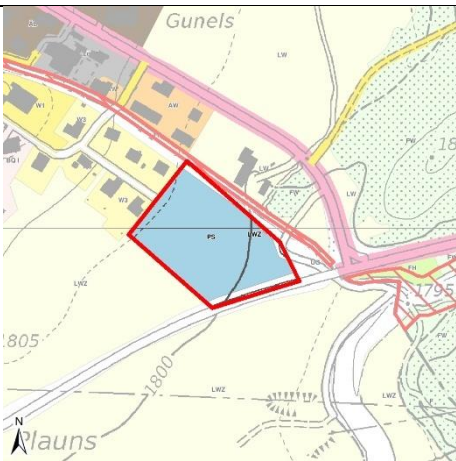
Bezeichnung	R5	
Gemeinde	Sils im Engadin	
Anlage / Standort	MiniHUB Segelzentrum	
Sportarten	Surfen / Segeln / Rudern, Beachvolleyball	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R6	
Gemeinde	Sils im Engadin	
Anlage / Standort	Golfplatz	
Sportarten	Golf	
Bemerkungen	-	

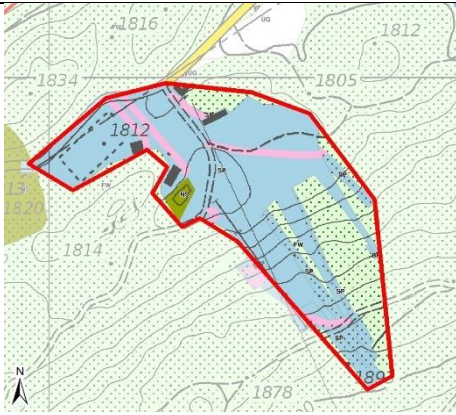
Gemeinde Silvaplana

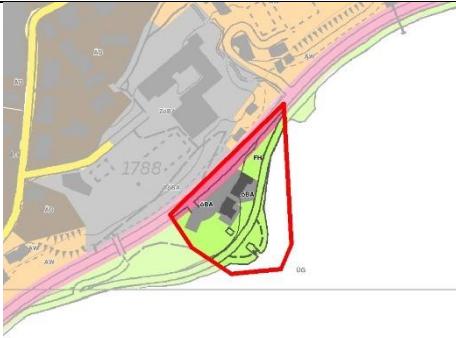
Bezeichnung	R7	
Gemeinde	Silvaplana	
Anlage / Standort	Campingplatz Mulets	
Sportarten	Segeln / Windsurfen / Kiten)	
Bemerkungen	-	

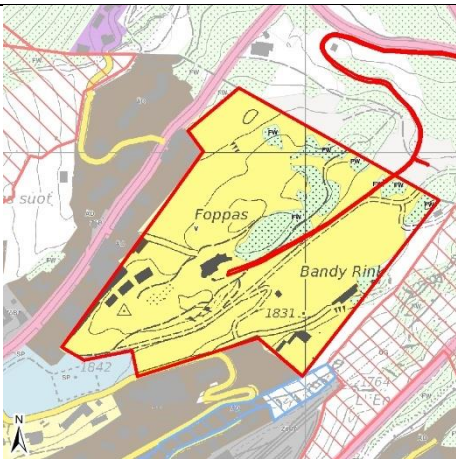
Bezeichnung	R8	
Gemeinde	Silvaplana	
Anlage / Standort	HUB 3* Sportzentrum Mulets	
Sportarten	Fussball, Tennis, Eislauf, Eishockey, Curling, Eis- stock, Beachvolleyball, Pumptrack, Skateanlage	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R9	
Gemeinde	Silvaplana (Champfer)	
Anlage / Standort	Einrichtung Pferde- sport	
Sportarten	Pferdesport	
Bemerkungen	-	

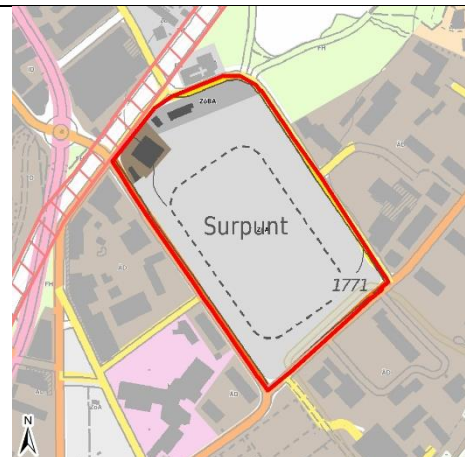
Gemeinde St. Moritz

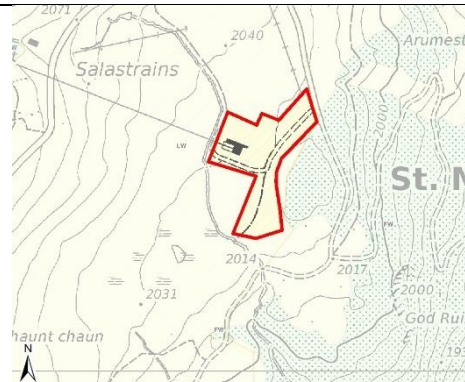
Bezeichnung	R10	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Skisprungschanze	
Sportarten	Skispringen Biathlon Freestyle und Freeski Zentrum mit Skatepark (Indoor/Outdoor) Tontaubenschiessen (Tennis)	
Bemerkungen	-	

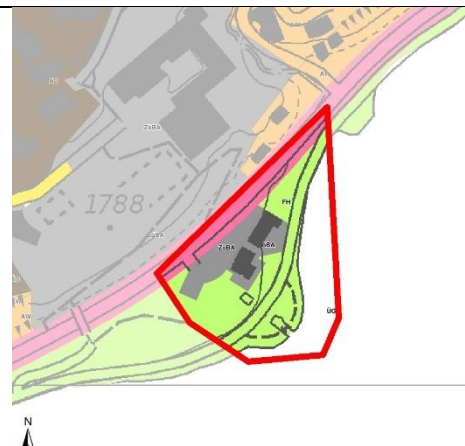
Bezeichnung	R11	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Segelclub / Pier 34	
Sportarten	Segeln / Rudern	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R12	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Golfplatz	
Sportarten	Golf	
Bemerkungen	-	

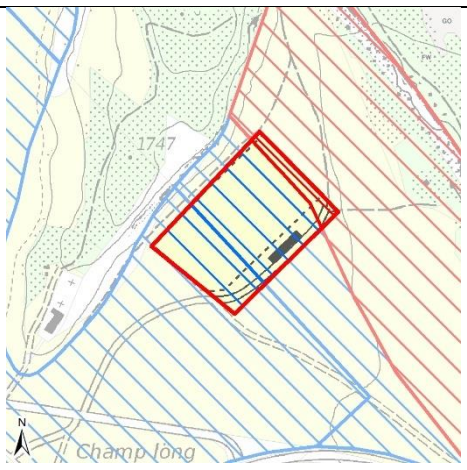
Bezeichnung	R13	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	HUB 4* Langlaufzentrum OVAVERVA	
Sportarten	Schwimmen, Fitness, Bike, Langlauf	
Bemerkungen	-	

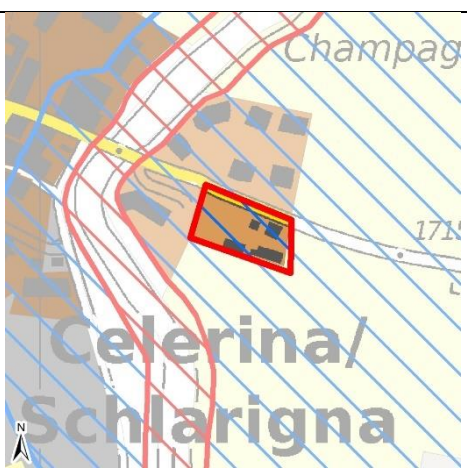
Bezeichnung	R14.1	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Hub 2* Polowiese	
Sportarten	Running Pferdesport Fussball	
Bemerkungen	temporäre Garderoben	

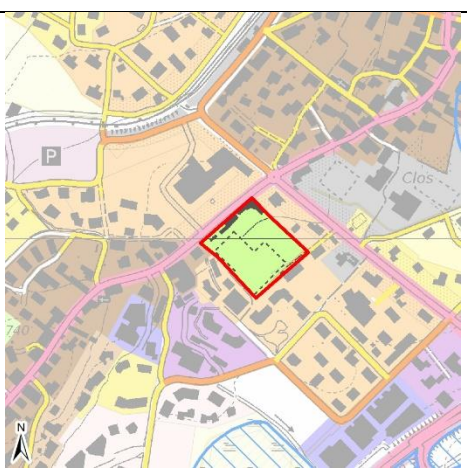
Bezeichnung	R14.2	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Hub 2*- Salastrains	
Sportarten	Trail, MTB	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R14.3	
Gemeinde	St. Moritz	
Anlage / Standort	Hub 2* Segelclub	
Sportarten	Rudern, Segeln	
Bemerkungen	-	

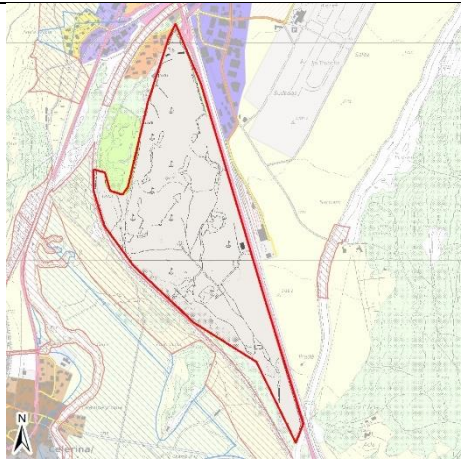
Gemeinde Celerina

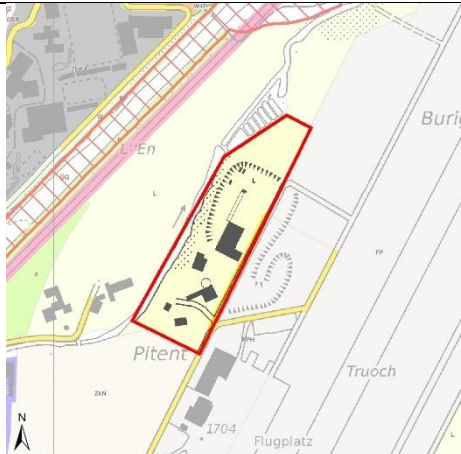
Bezeichnung	R15.1	
Gemeinde	Celerina	
Anlage / Standort	Hub 2* Fussballplatz	
Sportarten	Fussball	
Bemerkungen	Garderoben / Duschen, Toiletten, Aufenthaltsraum, Küche	

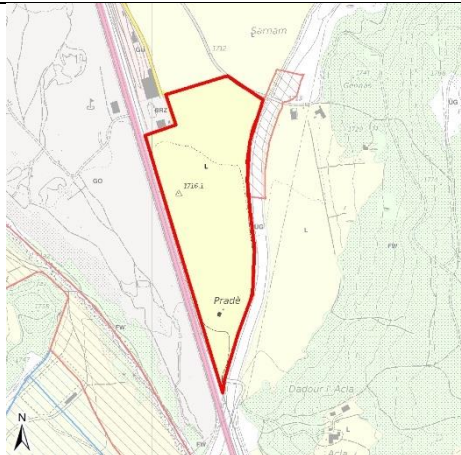
Bezeichnung	R15.2	
Gemeinde	Celerina	
Anlage / Standort	Hub 2* Langlaufschule	
Sportarten	Langlauf	
Bemerkungen	Unterricht, Vermietung, Skiservice, Toiletten Planung sieht Verlegung des Standortes ins Zentrum vor (Center da Sport)	

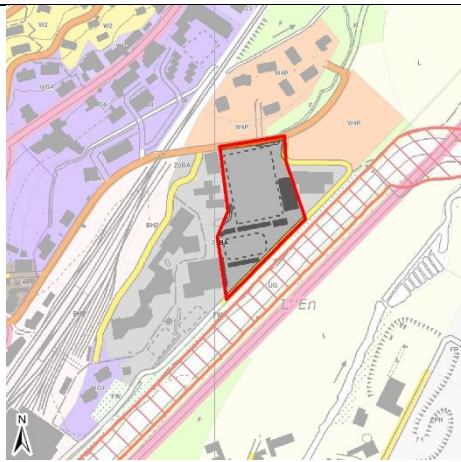
Bezeichnung	R15.3	
Gemeinde	Celerina	
Anlage / Standort	MiniHUB 3* Center da Sport	
Sportarten	Fussball, Sommereisstock, Tennis, Volleyball, Eishockey, Curling, Eisstock, Eislauf, Fahrrad, MTB	
Bemerkungen	Vermietung Schlittschuhe, Eishockeystöcke / Curling- und Eisstockunterricht	

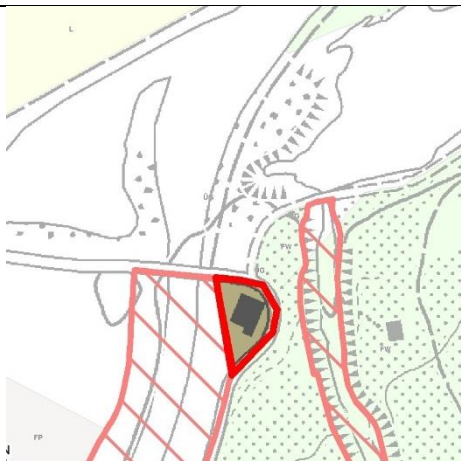
Gemeinde Samedan

Bezeichnung	R17	
Gemeinde	Samedan	
Anlage / Standort	Golfplatz	
Sportarten	Golf	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R18	
Gemeinde	Samedan	
Anlage / Standort	Einrichtung Pferdesport	
Sportarten	Pferdehaltung	
Bemerkungen	Landwirtschaftszone (Zonenkonformität für Pferdesport nicht vorliegend)	

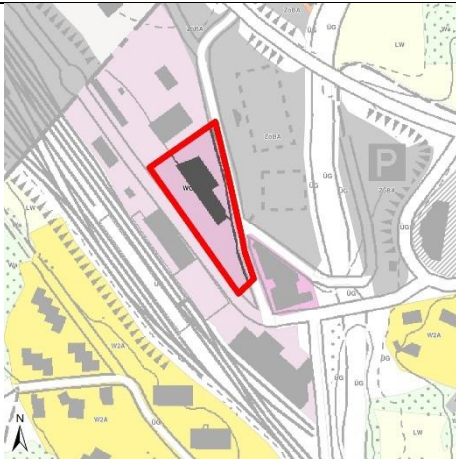
Bezeichnung	R19	
Gemeinde	Samedan	
Anlage / Standort	Mehrzweckfeld Pferdesport	
Sportarten	Events ohne feste Infrastruktur	
Bemerkungen	-Landwirtschaftszone -Eventzone (überlagernd)	

Bezeichnung	R20	
Gemeinde	Samedan	
Anlage / Standort	HUB 4* Promulins Arena	
Sportarten	Fussball, Tennis, Beachvolleyball, Eis- lauf, Eishockey, Cur- ling, Klettern Outdoor	
Bemerkungen	3-fach Mehrzweck- halle	

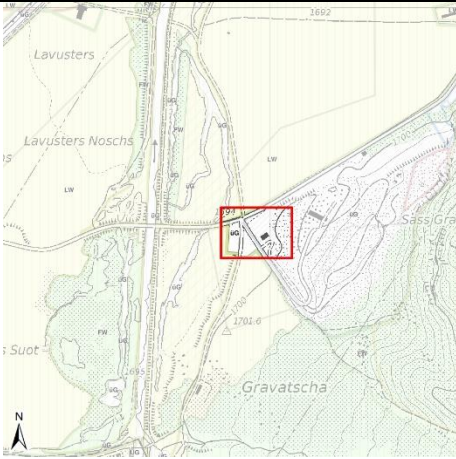
Bezeichnung	R21	
Gemeinde	Samedan	
Anlage / Standort	Hub 2* Piste 21	
Sportarten	Langlauf / MTB / Wandern	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R22	
Gemeinde	Samedan	
Anlage / Standort	Flugplatz Samedan	
Sportarten	Flugsport (Segelflug)	
Bemerkungen		

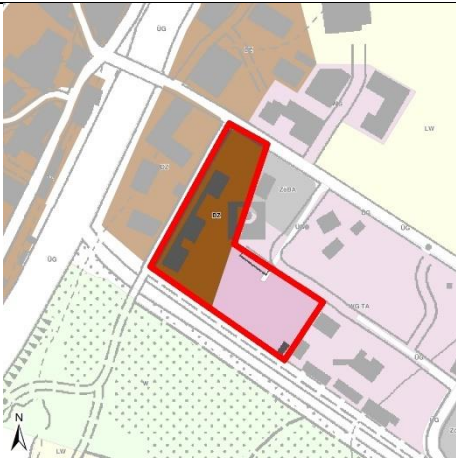
Gemeinde Pontresina

Bezeichnung	R16	
Gemeinde	Pontresina	
Anlage / Standort	HUB 4* Langlaufzentrum Cuntschett	
Sportarten	Langlauf, Mountain-bike, / Rad, Pump-tracking, Wandern, Trailrunning, Beachvolleyball, evtl. Fussball (keine Spielfeldbezeichnung)	
Bemerkungen	-	

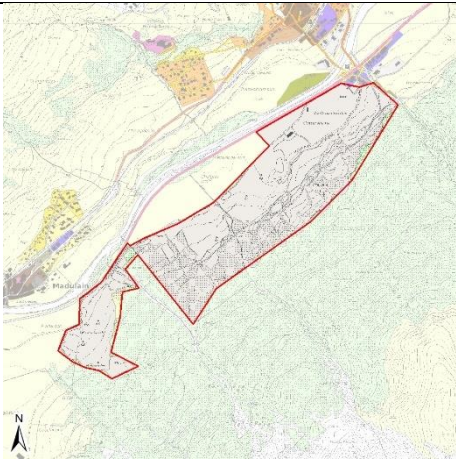
Gemeinde Bever

Bezeichnung	R23	
Gemeinde	Bever	
Anlage / Standort	Hub 2* Isellas	
Sportarten	Langlauf / Bike	
Bemerkungen	-	

Gemeinde La Punt-Chamues-ch

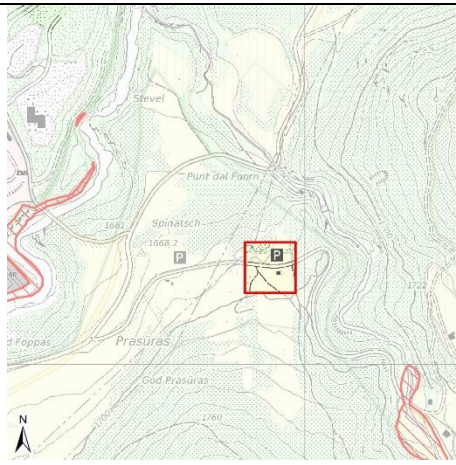
Bezeichnung	R24	
Gemeinde	La Punt-Chamues-ch	
Anlage / Standort	Hub 2* Inn-Hub	
Sportarten	Langlauf / Inline / Rollski	
Bemerkungen	-	

Gemeinde Zuoz (Madulain)

Bezeichnung	R25	
Gemeinde	Zuoz / Madulain	
Anlage / Standort	Golfplatz	
Sportarten	Golf	
Bemerkungen	-	

Bezeichnung	R26	
Gemeinde	Zuoz	
Anlage / Standort	HUB Langlauf- / Nordiczentrum	
Sportarten	Inline, Rollski, Bike, Velo, Running, Cricket, Fives	
Bemerkungen	-	

Gemeinde S-chanf

Bezeichnung	R27	
Gemeinde	S-chanf	
Anlage / Standort	HUB 3* Prasüras	
Sportarten	Wandern / MTB / Langlauf	
Bemerkungen	-	

Anhang B

Beurteilung Standorte Eissportzentrum

Standorte gemäss Grundlage Verein IG pro Eishalle

Standort Nr. 1 «Celerina Staz ARA»

Standort Nr. 2 «St. Moritz Islas (hinter Feuerwehrdepot)»

Standort Nr. 3 «St. Moritz Signal»

Standort Nr. 4 «St. Moritz Ludains»

Standort Nr. 5 «Samedan Promulins»

Standort Nr. 6 «Samedan Pitent»

Standort Nr. 7 «Bergell Maloja»

Standort Nr. 8 «Bergell Vicosoprano»

Standort Nr. 9 «Zuoz Mareg (Parkgarage)»

Standort Nr. 10 «Zuoz (Pfosiplatz Lyceum Alpinum)»

Standort Nr. 11 «S-chanf Serlas Ost»

Standort Nr. 12 «S-chanf San Güerg»

Standort Nr. 13 «S-chanf Bos-chetta Plauna»

Weiterer Standort

Standort Nr. 14 «Samedan Promulins Ost»

Standort Nr. 1 «Celerina Staz ARA»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	0.8 ha		X
	Lage des Standorts	- innerhalb touristischem Schwerpunkt - im Siedlungsschwerpunkt	X	
	Synergienmöglichkeiten	keine		X

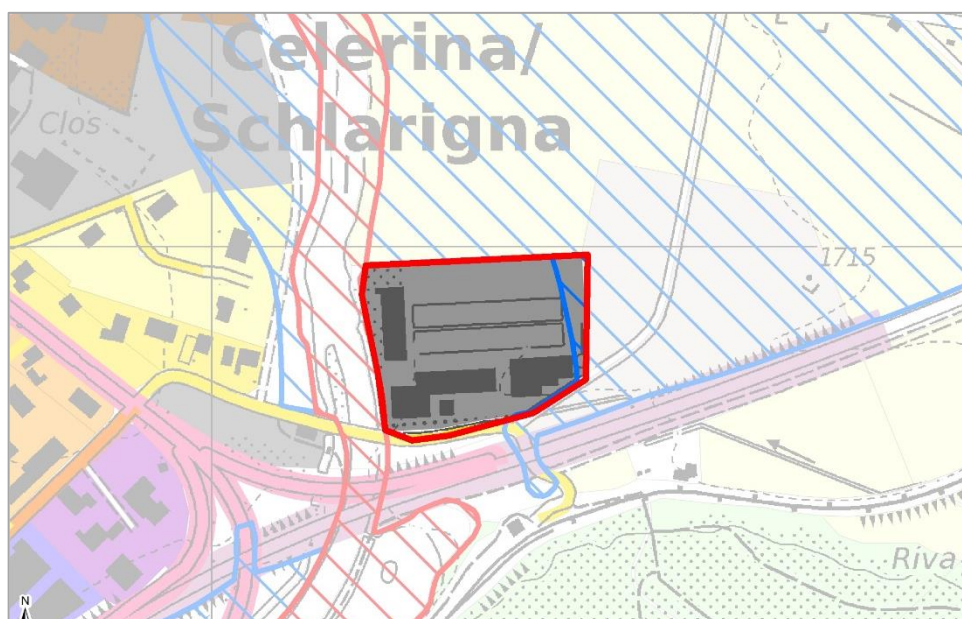
Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung realisierbar	X	
	Parkierung	keine Einschränkungen	X	

Raumplanung / Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Abwasserverband, Rückbau ARA 2022	X	
	Bauzone	ZöBA	X	
	Lärm, Licht	bedingte Nähe zu Wohnzone	X	(X)
	Gewässerraum	Einschränkungen infolge Gewässerraum		X
	Gefahrenzone	Teilstück in Gefahrenzone 2	(X)	
	Natur- und Landschaftsschutz	innerhalb BLN-Gebiet; Beurteilung durch ENHK		X
	Nutzung Abwärme	kein Wärmeverbund vorhanden		X

Bemerkungen

- Effektiv steht nur eine kleinere Fläche zur Verfügung
- Landschaftlich sehr sensibel (BLN), hohe Ansprüche an die Gestaltung
- Projekt «Revitalisierung Inn»

	Ja	Nein
Beurteilung – potenzieller Standort; vertieft prüfen	X	



Standort Nr. 2 «St. Moritz Islas (hinter Feuerwehrdepot)»

sehr kritisch (im Quervergleich) sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	1.2 ha; erheblich eingeschränkt infolge Erschliessung Feuerwehr, Gewässerraum		X
	Lage des Standorts	- innerhalb touristischem Schwerpunkt - ausserhalb der eigentlichen Siedlung	X	
	Synergienmöglichkeiten	- grossräumiger mit Signal und Schanze	(X)	

Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung vorhanden	X	
	Parkierung	keine Einschränkungen		X

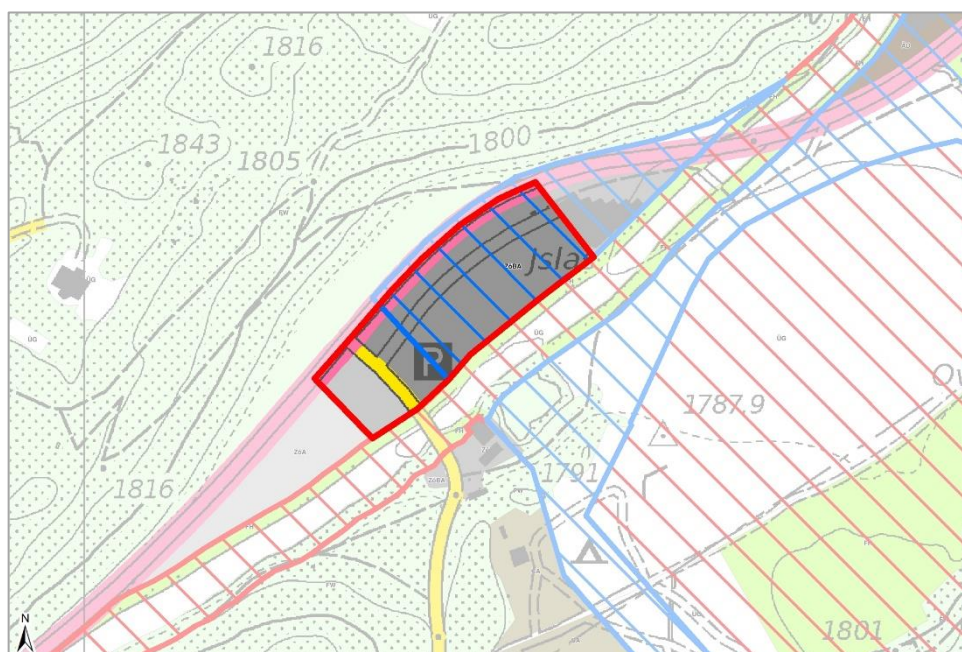
Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Politische Gemeinde / Bürgergemeinde	X	
	Bauzone	ZöBA / ZöA	X	
	Lärm, Licht	keine Einschränkungen	X	
	Gewässerraum	Einschränkungen infolge Gewässerraum		X
	Gefahrenzone	ZöBA in Gefahrenzone 2		X
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Entfernung zu «Wärmeverbund Bad»		X

Bemerkungen

- Belastet mit Altlasten; sehr hohe Sanierungskosten (nicht subventioniert)
- Winterheliport in Perimeter gemäss Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (18.10.2000)

Ja **Nein**

Beurteilung - kein potenzieller Standort		X
---	--	----------



Standort Nr. 3 «St. Moritz Signal»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	> 1.0 ha	X	X
	Lage des Standorts	- innerhalb touristischem Schwerpunkt - innerhalb Siedlung	X	
	Synergienmöglichkeiten	Infrastruktur mit «Signalbahn»	X	

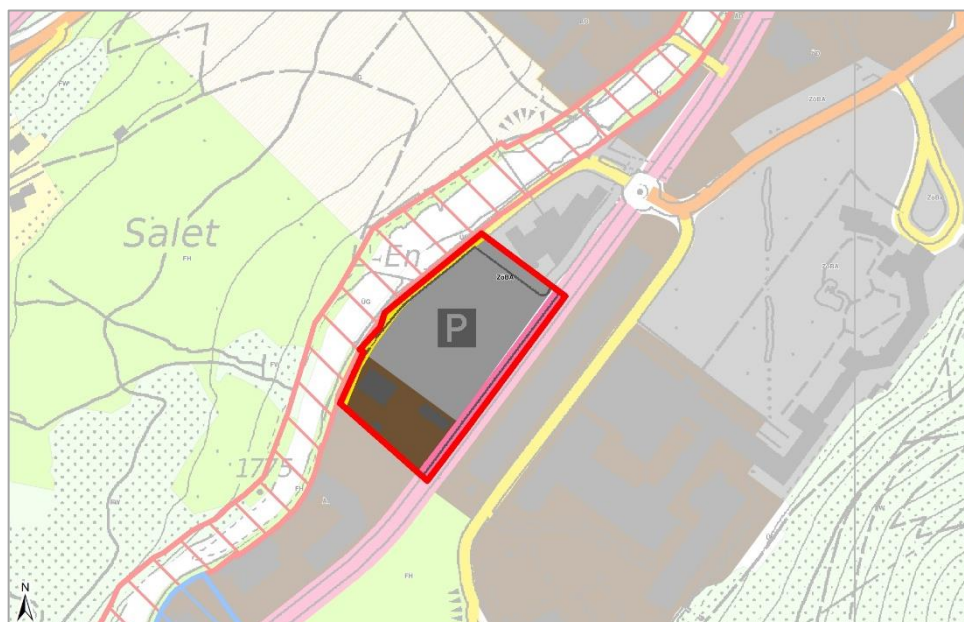
Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung vorhanden	X	
	Parkierung	Synergien mit anderen Parkierungseinrichtungen	X	

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde St. Moritz, Bau-recht Engadin St. Moritz Mountain AG	X	(X)
	Bauzone	ZöBA	X	
	Lärm, Licht	keine Einschränkungen	X	
	Gewässerraum	Einschränkungen infolge Gewässerraum		X
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Anschluss an «Wärmeverbund Bad»	X	

Bemerkungen

- Überprüfung notwendig, ob ausreichendes Parkierungsangebot Signalbahn / Eissportzentrum
- bestehende Verträge mit Engadin St. Moritz Mountains AG betreffend Arealentwicklung
- Berücksichtigung Neubau Signalbahn

	Ja	Nein
Beurteilung - potenzieller Standort; vertieft prüfen	(X)	



Standort Nr. 4 «St. Moritz Ludains»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	> 1.0 ha	X	
	Lage des Standorts	- innerhalb touristischem Schwerpunkt - unterschiedliche Planungsabsichten - Einordnung anspruchsvoll	(X)	(X)
	Synergienmöglichkeiten	Ganzjahresnutzung, Parkierung, bestehende Infrastruktur	X	

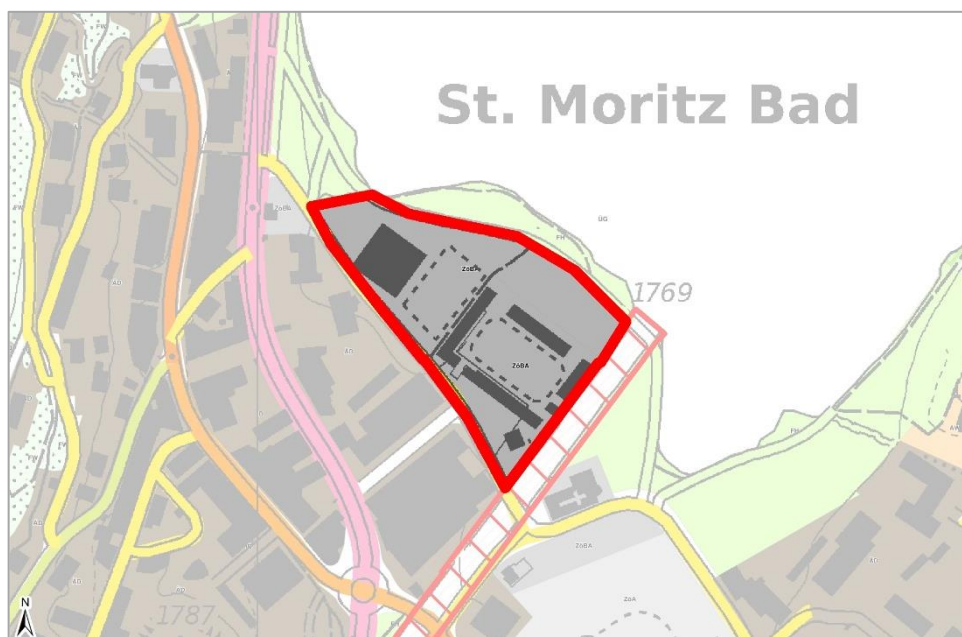
Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung vorhanden	X	
	Parkierung	Vorteilhaft wenn Synergien mit Überbauung Postautoareal genutzt werden können.	(X)	(X)

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Politische Gemeinde	X	
	Bauzone	ZöBA	X	
	Lärm, Licht	bedingte Nähe zu Wohnnutzung		X
	Gewässerraum	Einschränkungen infolge Gewässerraum		X
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	erhöhte Ansprüche an eine Gestaltung		(X)
	Nutzung Abwärme	Anschluss an «Wärmeverbund Bad»	X	

Bemerkungen

– Grundwasserthematik

	Ja	Nein
Beurteilung - potenzieller Standort; vertieft prüfen	X	



* Fläche angepasst

Standort Nr. 5 «Samedan Promulins»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	0.5 ha		X
	Lage des Standorts	- innerhalb touristischem Schwerpunkt - innerhalb Siedlung	X	
	Synergiemöglichkeiten	Infrastruktur mit bestehender «Promulins Arena»	X	

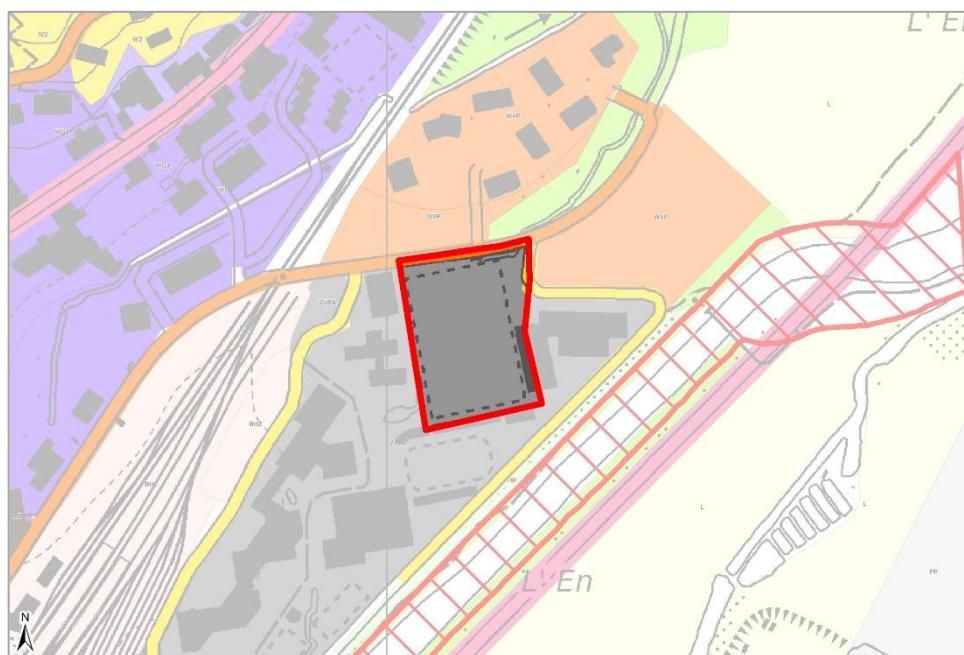
Erschliessung	MIV	Zufahrt über Wohngebiet		X
	öV	keine direkte Busanbindung Nähe zu Bahnhof	X	X
	Parkierung	fehlender Platz		X

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde Samedan	X	
	Bauzone	ZöBA	X	
	Lärm, Licht	Einschränkungen, neben Wohnzone		X
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Anschluss Wärmeverbund Promulins	X	

Bemerkungen

- Erschliessung über Kantonsstrasse (neue Erschliessung erforderlich)
- Busanbindung über Bahnhof

	Ja	Nein
Beurteilung – kein potenzieller Standort		X



Standort Nr. 6 «Samedan Pitent»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	3.8 ha	X	
	Lage des Standorts	- innerhalb touristischem Schwerpunkt - Standortgebiet gemäss Richtplan	X	
	Synergienmöglichkeiten	keine		X

Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Realisierung Busanbindung in Diskussion im Rahmen der Erschliessung Cho d'Punt	X	(X)
	Parkierung	keine Einschränkungen	X	

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Bürgergemeinde Samedan, 2 Erbgemeinschaften	(X)	X
	Bauzone	Zone künftige bauliche Nutzung		X
	Lärm, Licht	keine Einschränkungen	X	
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Anschluss an «Wärmeverbund Cho d'Punt»	X	

Bemerkungen

– keine Bauzone

	Ja	Nein
Beurteilung - potenzieller Standort; vertieft prüfen	X	



Standort Nr. 7 «Bergell Maloja»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	0.35 ha		X
	Lage des Standorts	ausserhalb touristischem Schwerpunkt		X
	Synergiemöglichkeiten	Infrastruktur mit bestehender Mehrzweckhalle	X	

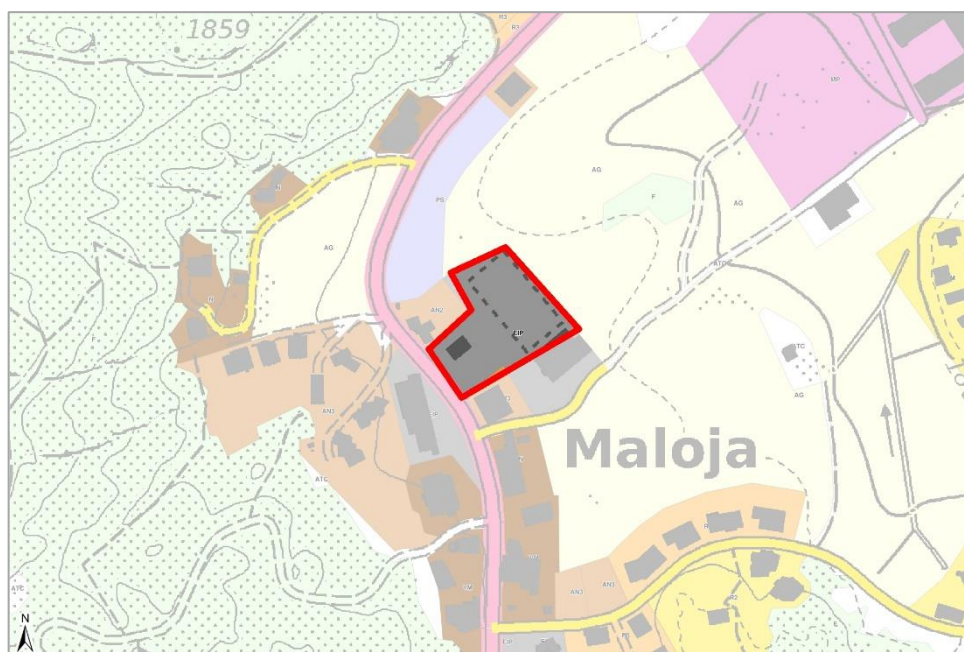
Erschliessung	MIV	bedingt gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung vorhanden	X	
	Parkierung	Fläche für Parkierung nicht vorhanden		X

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde Bregaglia	X	
	Bauzone	ZöBA	X	
	Lärm, Licht	keine Einschränkungen	X	
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	kein Wärmeverbund vorhanden		X

Bemerkungen

- unter Voraussetzung von erfolgreichem Landkauf Fläche bis ca. 1.8 ha
- für Eishalle mit Optionen ist Einzonung von Landwirtschaftszone notwendig

	Ja	Nein
Beurteilung – kein potenzieller Standort		X



Standort Nr. 8 «Bergell Vicosoprano»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	0.8 ha		X
	Lage des Standorts	ausserhalb touristischem Schwerpunkt		X
	Synergiemöglichkeiten	Infrastruktursynergie mit Turnhalle	X	

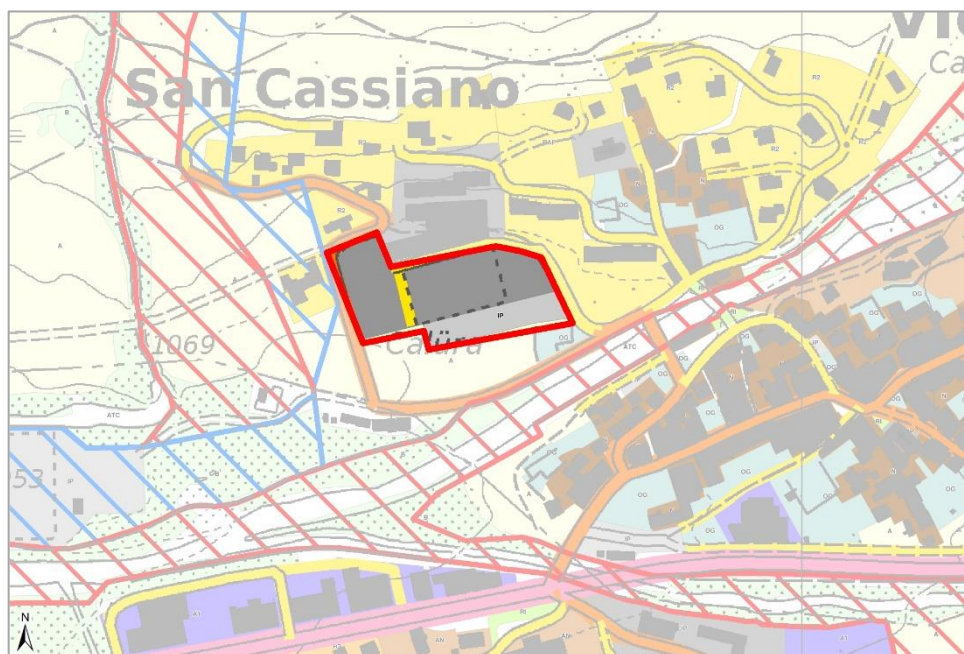
Erschliessung	MIV	keine optimale Anbindung		X
	öV	Busanbindung schwierig realisierbar		X
	Parkierung	Fläche für Parkierung kritisch	X	(X)

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde Bregaglia	X	
	Bauzone	ZöBA	X	
	Lärm, Licht	Einschränkungen, nahe Wohnzone		X
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	kein Wärmeverbund vorhanden		X

Bemerkungen

–

	Ja	Nein
Beurteilung – kein potenzieller Standort		X



Standort Nr. 9 «Zuoz Mareg (Parkgarage)»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	0.3 ha		X
	Lage des Standorts	ausserhalb touristischem Schwerpunkt		X
	Synergiemöglichkeiten	keine		X

Erschliessung	MIV	keine optimale Anbindung		X
	öV	Busanbindung vorhanden	X	
	Parkierung	keine Einschränkungen, TGA bereits vorhanden	X	

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde Zuoz	X	
	Bauzone	Landwirtschaftszone		X
	Lärm, Licht	Einschränkungen, nahe Wohnzone		X
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	kein Wärmeverbund vorhanden		X

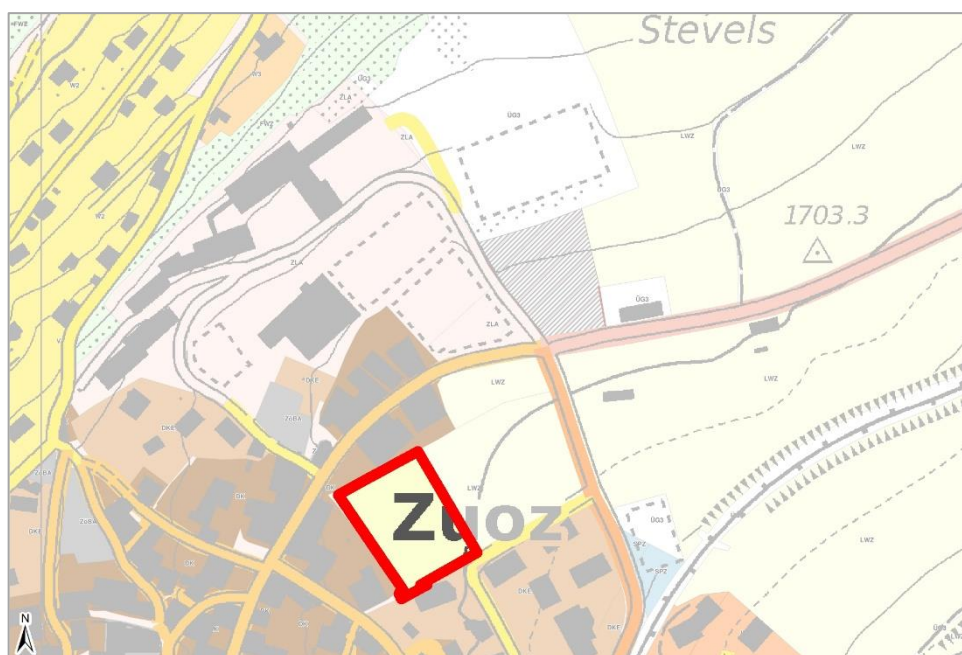
Bemerkungen

– keine Bauzone

Ja

Nein

Beurteilung – kein potenzieller Standort		X
---	--	---



Standort Nr. 10 «Zuoz (Pfosiplatz Lyceum Alpinum)»
 sehr kritisch (im Quervergleich)

 sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	0.3 ha		X
	Lage des Standorts	ausserhalb touristischem Schwerpunkt		X
	Synergiemöglichkeiten	keine		X

Erschliessung	MIV	keine optimale Anbindung		X
	öV	Busanbindung vorhanden	X	
	Parkierung	bestehender Parkplatz tagsüber von Schulbetrieb ausgelastet		X

Raumplanung / Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Lyceum Alpinum Zuoz AG		X
	Bauzone	Landwirtschaftszone		X
	Lärm, Licht	Einschränkungen, neben Schul- und Wohnbetrieb		X
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	kein Wärmeverbund vorhanden		X

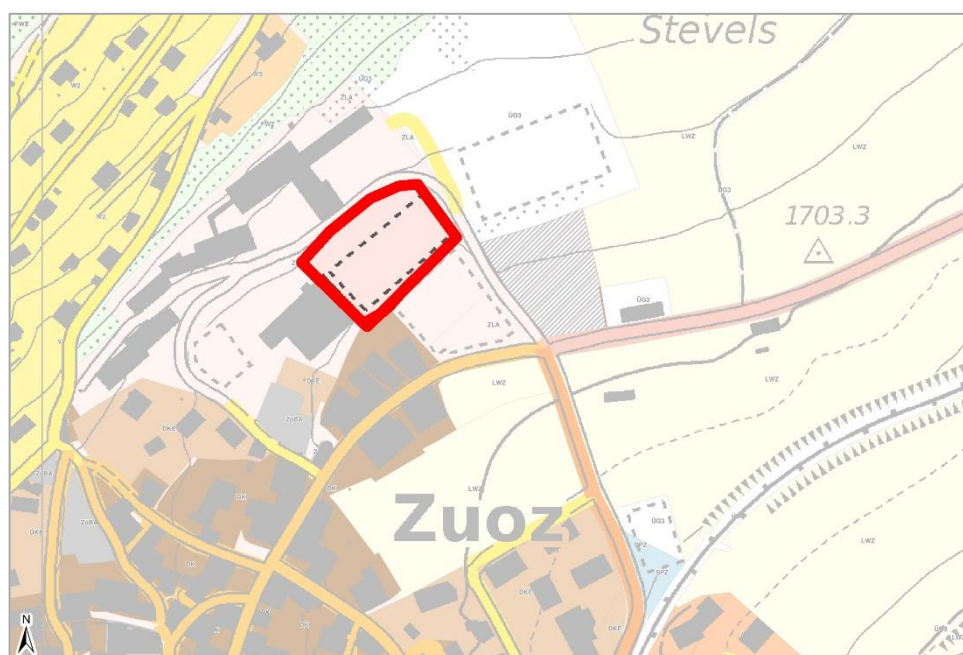
Bemerkungen

—

Ja

Nein

Beurteilung - kein potenzieller Standort		X
---	--	---



Standort Nr. 11 «S-chanf Serlas Ost»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	2.4 ha	X	
	Lage des Standorts	ausserhalb touristischem Schwerpunkt		X
	Synergiemöglichkeiten	keine		X

Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung schwierig realisierbar		X
	Parkierung	keine Einschränkungen	X	

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde S-chanf	X	
	Bauzone	Landwirtschaftszone / übriges Gemeindegebiet (teilw. Archäologiezone)		X
	Lärm, Licht	keine Einschränkungen	X	
	Gewässerraum	Einschränkungen infolge Gewässerraum		X
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Anschluss an mit neuer ARA geplanten Wärmeverbund	(X)	

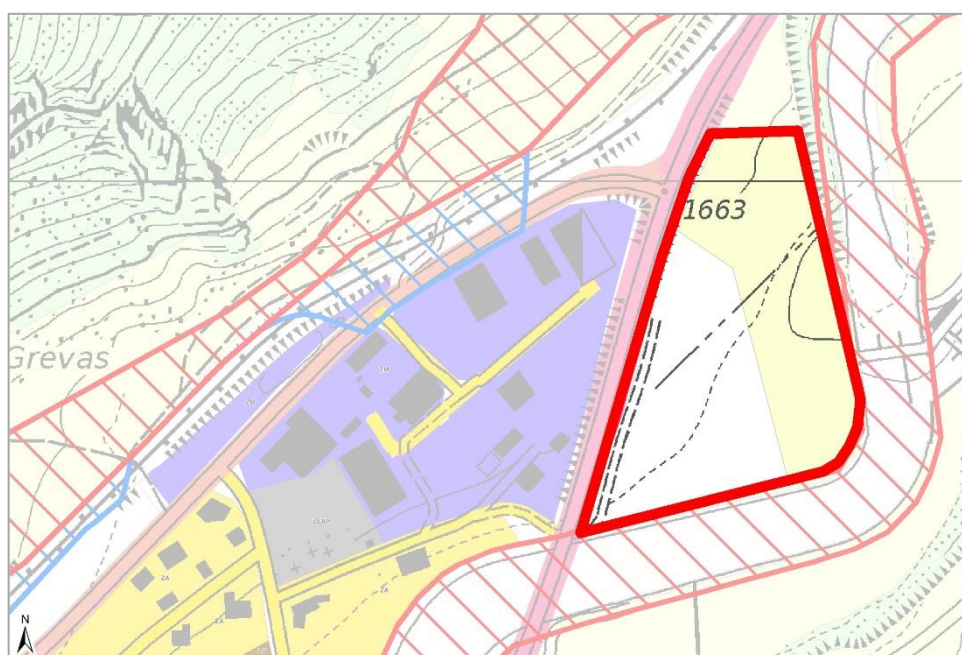
Bemerkungen

– keine Bauzone

Ja

Nein

Beurteilung - kein potenzieller Standort		X
---	--	---



Standort Nr. 12 «S-chanf San Güerg»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	ca. 2.1 ha	X	
	Lage des Standorts	ausserhalb touristischem Schwerpunkt		X
	Synergienmöglichkeiten	keine		X

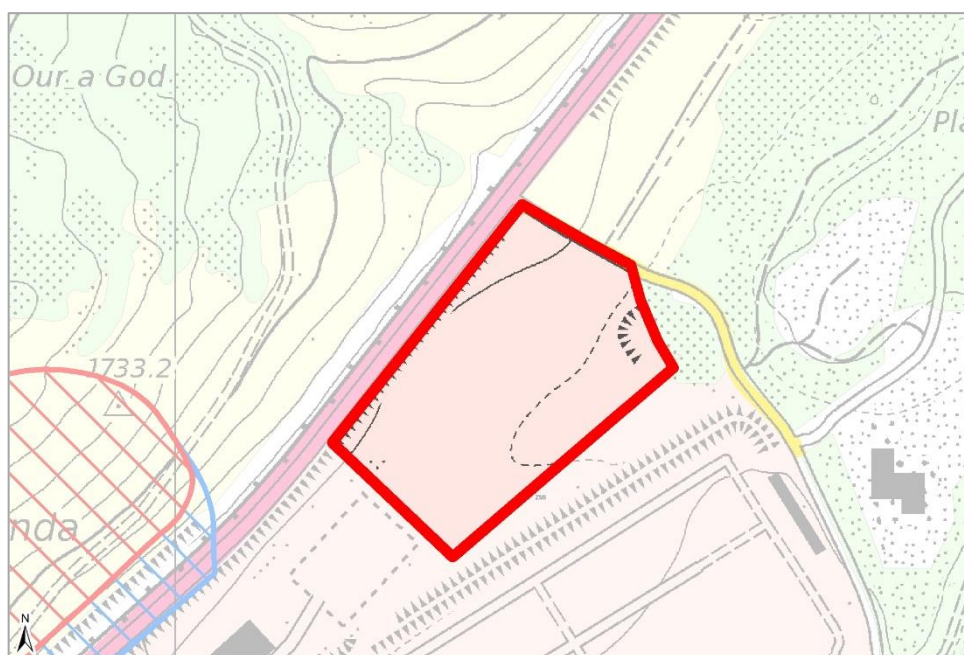
Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung evtl. realisierbar		X
	Parkierung	keine Einschränkungen	X	

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde S-chanf	X	
	Bauzone	Militärzone (Schutzzone f. bes. Zwecke)		X
	Lärm, Licht	keine Einschränkungen	X	
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Anschluss an mit neuer ARA geplanten Wärmeverbund	(X)	

Bemerkungen

– keine Bauzone

	Ja	Nein
Beurteilung – kein potenzieller Standort		X



Standort Nr. 13 «S-chanf Bos-chetta Plauna»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	ca. 2.1 ha	X	
	Lage des Standorts	ausserhalb touristischem Schwerpunkt		X
	Synergiemöglichkeiten	keine		X

Erschliessung	MIV	gute Anbindung	X	
	öV	Busanbindung evtl. realisierbar		X
	Parkierung	keine Einschränkungen	X	

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Gemeinde S-chanf / private Eigentümer	X	X
	Bauzone	Standort ist planerisch als Deponiestandort aufbereitet und rechtskräftig		X
	Lärm, Licht	keine Einschränkungen	X	
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Anschluss an mit neuer ARA geplanten Wärmeverbund	(X)	

Bemerkungen

– keine Bauzone

	Ja	Nein
Beurteilung - kein potenzieller Standort		X



Standort Nr. 14 «Samedan Promulins Ost»

sehr kritisch (im Quervergleich)



sehr vorteilhaft (im Quervergleich)

Kriterium, Aspekt	Kommentar	Beurteilung	
		vorteilhaft	nicht vorteilhaft

Standort	Grösse des Standorts	ca. 1 ha	X	
	Lage des Standorts	- innerhalb touristischem Schwerpunkt - innerhalb Siedlung	X	
	Synergienmöglichkeiten	mit bestehender Promulins Arena	X	

Erschliessung	MIV	Zufahrt über Wohngebiet		X
	öV	keine direkte Busanbindung Nähe zu Bahnhof	X	X
	Parkierung	Parkierung realisierbar	X	

Raumplanung/Umwelt	Verfügbarkeit	Eigentümer: Bürgergemeinde Samedan	X	
	Bauzone	W4P		X
	Lärm, Licht	Einschränkungen, neben Wohnzone		(X)
	Gewässerraum	keine Einschränkungen	X	
	Gefahrenzone	keine Einschränkungen	X	
	Natur- und Landschaftsschutz	keine Einschränkungen	X	
	Nutzung Abwärme	Anschluss Wärmeverbund Promulins	X	

Bemerkungen

- Erschliessung über Kantonsstrasse (neue Erschliessung erforderlich)
- Busanbindung über Bahnhof

	Ja	Nein
Beurteilung - potenzieller Standort; vertieft prüfen	X	

